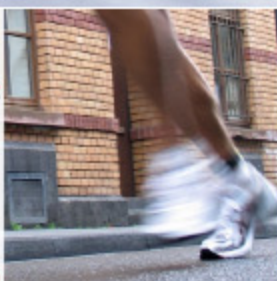


Statistisches Jahrbuch 2008

Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez



Salzkotten
klingenthal.
SPORT
Marathon
08
... eine Stadt in Bewegung



Stadt Salzkotten

2008



Entscheidungen trifft man am besten vor Ort. Mit der Bank in der Region.

Als Genossenschaftsbank denken und handeln wir wie Sie: unternehmerisch, kompetent und flexibel. Dabei steht die Förderung unserer Kunden und Mitglieder schon seit unserer Gründung vor 125 Jahren im Vordergrund. Als „Bank in der Region“ setzen wir heute auf bewährte Stärken. Wir engagieren uns in Salzkotten und treffen damit wichtige Entscheidungen vor Ort. Als Partner und Finanziers setzen wir uns für eine Kultur der

Selbstständigkeit und damit für einen starken, unabhängigen Mittelstand ein. Unternehmerinnen und Unternehmer erhalten bei der Volksbank Büren und Salzkotten schnelle Entscheidungen, regionale Kompetenz und maßgeschneiderte Lösungen. Wir streben keine kurzfristige Gewinnmaximierung an, sondern wollen für die Menschen in der Region echte Werte schaffen.

Marktstraße 15 | 33154 Salzkotten
Telefon: 05258 502-0 | Telefax: 052 58 502-200
E-Mail: salzkotten@volksbank-bs.de
Internet: <http://www.volksbank-bs.de>

 **Volksbank
Büren und Salzkotten eG**
»Meine Bank in der Region«

VORWORT

Das jährlich von der Stadt Salzkotten herausgegebene Statistische Jahrbuch zeigt auch in diesem Jahr in seiner achten Auflage einen kompakten Überblick auf die zurückliegenden Entwicklungen, aber auch einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben und Trends in unserer Sälzerstadt.

Die auf den ersten Blick nüchtern wirkenden Zahlen und Daten spiegeln das Leben mit seinen sich ständig veränderten Bedingungen wider und zeigen Hintergründe und Entwicklungen, die wir bei uns in Salzkotten vorfinden.

In Grafiken, Tabellen und Kurztexten, in Städte- und Regionalvergleichen bietet dieses Jahrbuch seinen inzwischen zahlreichen Nutzern in Wirtschaft, Politik und Verwaltung und natürlich auch den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die allgemeine Lebenssituation unserer Stadt.

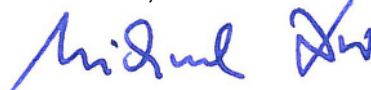
Das umfangreiche Informationsangebot dieses Jahrbuchs wäre nicht möglich ohne die Überlassung der hierfür notwendigen Daten durch die städtischen Fachbereiche bzw. andere öffentliche Behörden und sonstige Einrichtungen.

Danken möchte ich an dieser Stelle besonders den Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr bei der Erstellung der Publikation finanziell unterstützt haben. Sie ermöglichen es, diese Datensammlung auch weiterhin kostenlos den interessierten Nutzern zur Verfügung zu stellen.

Bei weitergehenden Fragen zu den einzelnen Themenbereichen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Fachbereichen des Rathauses zu deren Beantwortung gerne zur Verfügung.

Auch Hinweise und Ergänzungsvorschläge, die den Informationsgehalt dieses Jahrbuchs weiter verbessern, nehmen wir gerne entgegen.

Salzkotten, im Dezember 2008



Michael Dreier
Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
INHALTSVERZEICHNIS	5
I. GEOGRAPHIE	9
Geographische Lage	10
Verkehrsanbindung	10
Lage im Raum	11
Entfernungen (schnellste Verbindung über die Straße)	11
Gebietsfläche	12
Flächenmäßige Verteilung auf die Ortsteile	12
Prozentuale Verteilung auf die Ortsteile	12
II. BEVÖLKERUNG	13
Bevölkerungsentwicklung seit der kommunalen Neugliederung	14
Bevölkerungsentwicklung im Vergleich	15
Prozentuale Verteilung auf die Ortsteile	16
Absolute Verteilung auf die Ortsteile	16
Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen	17
Wanderungsgewinn/-verlust 2007 nach Ortsteilen	17
Bevölkerungspyramide der Stadt Salzkotten	18
Altersaufbau	19
Personenstandsfälle des Standesamtes Salzkotten	19
Personenstandsfälle 2007 nach örtlicher Herkunft	20
Beliebteste Vornamen	20
III. WIRTSCHAFT UND EINZELHANDEL	21
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	22
nach Wirtschaftsabteilungen	22
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	23
Entwicklung in der Stadt Salzkotten seit 1987	23
Geringfügig Beschäftigte in der Stadt Salzkotten	23
Entwicklung der soz.-vers.-pfl. Arbeitnehmer 2005-2006	24
Einzelhandelsstandort	25
Kaufkraftniveau 2004 (einzelhandelsrelevant)	25
Verbrauchsausgaben 2004 (einzelhandelsrelevant)	25
Marktpotenzial 2004 (einzelhandelsbezogen)	25
Verkaufsfläche 2006	25
Kaufkraftbindung 2005	26
Durchschnittliche gewerbl. Mietpreise im Kreis Paderborn	26
IV. ARBEITSMARKT	27
Arbeitslosenzahlen	28
Arbeitslosenquoten im Kreis Paderborn	29
Pendlersaldo	30
Pendlerbewegungen	30

V. SCHULEN UND KINDERGÄRTEN	31
Belegung städt. Kindergärten	32
Belegung weiterer Kindergärten im Stadtgebiet	32
Kindergartenbeiträge	32
Zahl der Schüler/-innen an Schulen der Stadt Salzkotten	33
Grundschulen	33
Haupt- und Realschulen	33
Förderschulen	33
Gesamtschülerzahlen 1997-2007	34
Übergänge auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2007/08	34
VI. KULTUR UND SPORT	35
Städtische Büchereien im Stadtgebiet	36
Büchereibenutzer und Öffnungszeiten 2006/2007	36
Medienbestand 2006/2007	36
Medienausleihen 2006/2007	36
Volkshochschulzweckverband	37
Sportanlagen im Stadtgebiet	38
Freibad Sälzer-Lagune	39
Besucherzahlen der Sälzer-Lagune 1990-2007	39
Eintrittspreise Saison 2008	39
VII. SOZIALLEISTUNGEN	41
Entwicklung der Sozialhilfefälle	42
Entwicklung der Grundsicherung	43
Entwicklung der Asylbewerberfälle	44
Entwicklung der Rentenanträge	45
Zuweisungen von Spätaussiedlern	46
Zuweisungen von Asylbewerbern	46
Wohngeldfälle	46
Familienpässe 2007	46
VIII. ENTWICKLUNG DER INFRASTRUKTUR	47
Dorfentwicklungsmaßnahmen in 2007	48
Städt. Hochbaumaßnahmen in 2007	48
Städt. Straßen- und Tiefbaumaßnahmen in 2007	49
Maßnahmen der Stadtwerke Salzkotten in 2007	49
Bauvorhaben im Stadtgebiet in 2007	50
Anzahl der Bauanträge 1993-2007	51
Inkraftgetretene Bebauungspläne in 2007	51
Unterschutzstellungen gem. Denkmalschutzgesetz NRW 2007	52
Denkmalschutz-Fördermaßnahmen 2007	52
IX. GEWERBE- UND INDUSTRIEFLÄCHEN 2008	53
Gewerbepark Haltiger Feld	54
Gewerbegebiet „Kleiner Hellweg“	55
Gewerbegebiet „An der Burg“	56
LEP VI-Fläche Salzkotten-Geseke	57

X. STÄDT. WOHNBAUFLÄCHEN 2008	59
Baugebiet „Dreckburg-Süd“, Salzkotten	60
Baugebiet „Hohlwegskamp“, Salzkotten-Mantinghausen	61
Baugebiet „Auf dem Kesberge“, Salzkotten-Niederntudorf	61
Baugebiet „Almeschlag“, Salzkotten-Oberntudorf	62
Baugebiet „Bahnhofstraße“, Salzkotten-Scharmede	62
Baugebiet „Holser Bruch“, Salzkotten-Schwelle	63
Baugebiet „Erweiterung Auf dem Howe“, Salzkotten-Verlar	63
Verkauf von städt. Wohnbaugrundstücken 1999-2007	64
Mietwertübersicht – Wohnraummiets in Salzkotten	64
XI. ÖFFENTLICHE FINANZEN	65
Verwaltungshaushalt 2008	66
Vermögenshaushalt 2008	67
Entwicklung wichtiger Einnahmen im Verwaltungshaushalt	68
Schuldenentwicklung	68
Pro-Kopf-Verschuldung	69
Steuereinnahmekraft 2004 pro Einwohner	70
XII. STEUERN, GEBÜHREN UND BEITRÄGE	71
Wichtige Steuer-, Gebühren- und Beitragssätze 2008	72
Grundsteuer	72
Gewerbesteuer	72
Hundesteuer	72
Abfallbeseitigungsgebühren	72
Straßenreinigungsgebühren	72
Gebühren und Beiträge der Stadtwerke	73
Abgeltungsbeiträge für Stellplatzverpflichtungen	73
Bestattungswesen	73
Leistungen des Bürgerbüros (Auszug – Stand: September 2008)	74
XIII. RAT UND VERWALTUNG	75
Rat der Stadt Salzkotten	76
Sitzverteilung im Rat	76
Sitzungen des Rates	76
Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1975	77
Wahlergebnisse der Kommunalwahlen in Salzkotten	77
Fraktionsvorsitzende	78
Ortsvorsteher der 10 Ortsteile	78
Ausschüsse des Rates der Stadt Salzkotten	78
Die Mitglieder des Rates der Stadt Salzkotten	79
Durchwahlverzeichnis der Stadtverwaltung Salzkotten	80
Weitere Einrichtungen im Stadtgebiet	83
STICHWORTVERZEICHNIS	85
... und dann war da noch ...	86

I. GEOGRAPHIE

GEOGRAPHISCHE LAGE

Bundesland:	NRW	
Regierungsbezirk:	Detmold	
Kreis:	Paderborn	
Längen- und Breitengrad:	8° 36' 17" O - 51° 40' 15" N (Rathaus)	
Höhenlagen (über N.N.):	Niedrigster Punkt:	81 m (Mantinghausen)
	Höchster Punkt:	263 m (Niederntudorf)
	Rathaus:	96 m (Salzkotten)

Siedlungsräumliche Struktur: Ländliche Zone

LEP-Zone: Grundzentrum mit 10.000 - 25.000 Einw.

Nächstes Oberzentrum: Paderborn Entfernung: 12 km

Nächstes Mittelzentrum: Delbrück Entfernung: 13 km

Nächstes Grundzentrum: Borchen Entfernung: 9 km

VERKEHRSANBINDUNG

über die Straße: Bundesstraße 1: Aachen-Berlin
nächste Anschlussstelle: unmittelbar

A 33: Paderborn-Bielefeld
nächste Anschlussstelle: 10 km

A 2: Ruhrgebiet-Hannover-Berlin
Verbindung über A 33

A 44: Dortmund Kassel
nächste Anschlussstelle: 12 km

über die Schiene: Bahnhof Salzkotten
ICE-Bahnlinie Düsseldorf-Dortmund-Kassel-Weimar
nächster ICE-Halt: Paderborn (12 km)

durch die Luft: Flughafen Paderborn/Lippstadt (PAD)
8 km Entfernung

LAGE IM RAUM



ENTFERNUNGEN (SCHNELLSTE VERBINDUNG ÜBER DIE STRASSE)

Von Salzkotten nach ...		Von Salzkotten ...	
Berlin:	436 km	... in die Partnerstädte ...	
Dortmund:	88 km	Belleville/F	820 km
Frankfurt/Main:	280 km	Brüssow/D	570 km
Hamburg:	296 km	Seefeld/A	680 km
Hannover:	156 km	Cartigny L' Epinay/F	860 km
Kassel:	101 km	Cerisy-la-Forêt/F	860 km
Köln:	164 km		

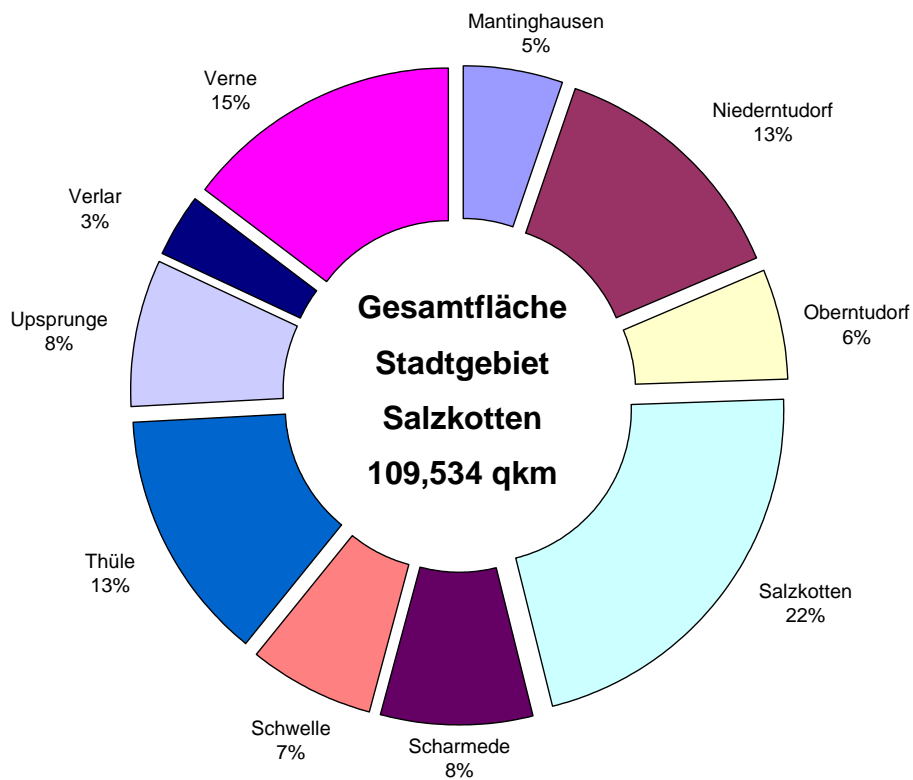
GEBIETSFLÄCHE

Flächenmäßige Verteilung auf die Ortsteile

Gesamtfläche Stadtgebiet Salzkotten	109,534 qkm
davon in:	
Mantinghausen	5,678 qkm
Niederntudorf	14,579 qkm
Oberntudorf	6,378 qkm
Salzkotten	23,998 qkm
Scharmede	8,653 qkm
Schwelle	7,496 qkm
Thüle	14,578 qkm
Upsprunge	8,403 qkm
Verlar	3,672 qkm
Verne	16,099 qkm

Quelle: Katasteramt Kreis PB – Jahresabschluss Liegenschaftskataster 2007

Prozentuale Verteilung auf die Ortsteile



II. BEVÖLKERUNG

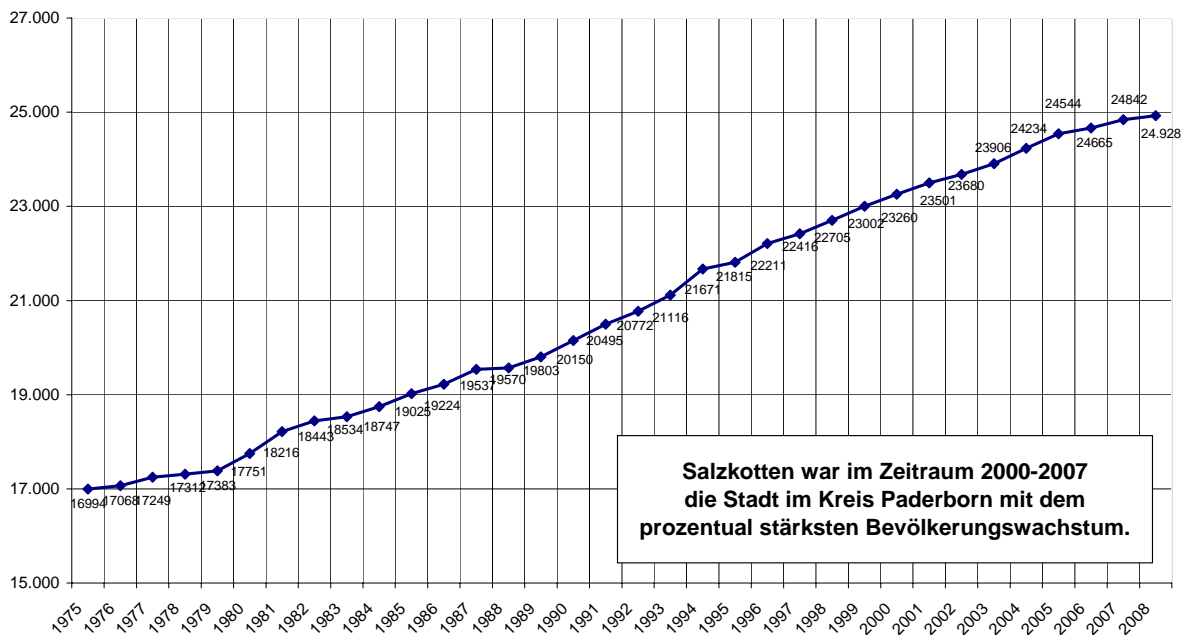
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG SEIT DER KOMMUNALEN NEUGLIEDERUNG

Stichtag	Einwohner lt. LDS	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
01.01.75	16.994	-	-
01.01.76	17.068	+ 74	+ 0,44%
01.01.77	17.249	+ 181	+ 1,06%
01.01.78	17.312	+ 63	+ 0,37%
01.01.79	17.383	+ 71	+ 0,41%
01.01.80	17.751	+ 368	+ 2,12%
01.01.81	18.216	+ 465	+ 2,62%
01.01.82	18.443	+ 227	+ 1,25%
01.01.83	18.534	+ 91	+ 0,49%
01.01.84	18.747	+ 213	+ 1,15%
01.01.85	19.025	+ 278	+ 1,48%
01.01.86	19.224	+ 199	+ 1,05%
01.01.87	19.537	+ 313	+ 1,63%
01.01.88	19.570	+ 33	+ 0,17%
01.01.89	19.803	+ 233	+ 1,19%
01.01.90	20.150	+ 347	+ 1,75%
01.01.91	20.495	+ 345	+ 1,71%
01.01.92	20.772	+ 277	+ 1,35%
01.01.93	21.116	+ 344	+ 1,66%
01.01.94	21.671	+ 555	+ 2,63%
01.01.95	21.815	+ 144	+ 0,66%
01.01.96	22.211	+ 396	+ 1,82%
01.01.97	22.416	+ 205	+ 0,92%
01.01.98	22.705	+ 289	+ 1,29%
01.01.99	23.002	+ 297	+ 1,31%
01.01.00	23.260	+ 258	+ 1,12%
01.01.01	23.501	+ 241	+ 1,01%
01.01.02	23.680	+ 179	+ 0,76%
01.01.03	23.906	+ 226	+ 0,95%
01.01.04	24.234	+328	+1,37%
01.01.05	24.544	+310	+1,28%
01.01.06	24.665	+121	+0,49%
01.01.07	24.842	+ 177	+ 0,72 %
Stichtag	Einwohner lt. LDS	Veränderung zum Vorjahr lt. LDS	
		absolut	in %
01.01.2008	24.928	+ 86	+0,34 %
GESAMT	1975 – 2008	+ 7.934	+ 46,69 %

Bevölkerungsentwicklung Stadt Salzkotten
1975 - 2008



Einwohner
zum 01.01.d.J.
lt. LDS NRW



Salzkotten war im Zeitraum 2000-2007 die Stadt im Kreis Paderborn mit dem prozentual stärksten Bevölkerungswachstum.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IM VERGLEICH

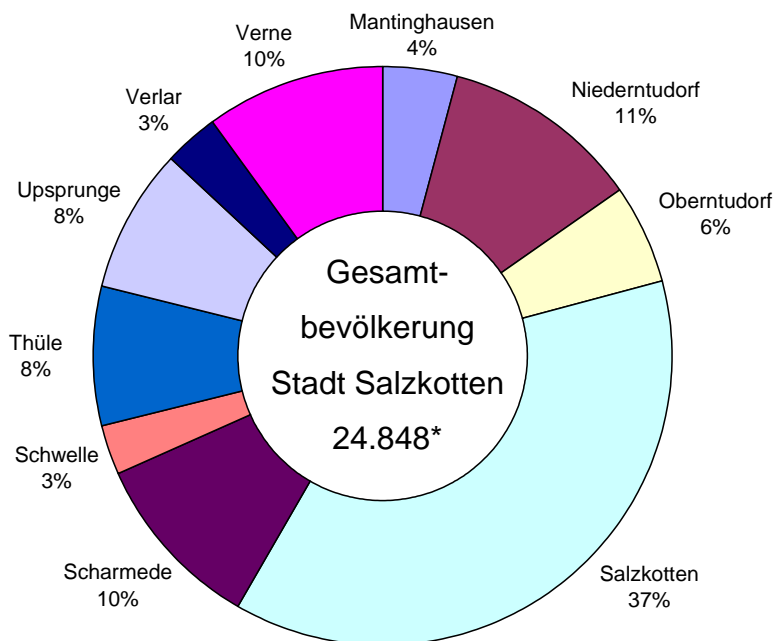
Stichtag	Bevölkerung			
	Land NRW	RP Detmold	Kreis PB	Salzkotten
31.12.80	17.058.193	1.817.306	226.089	18.216
31.12.90	17.349.651	1.895.404	249.096	20.495
31.12.97	17.974.487	2.035.907	283.739	22.705
31.12.98	17.975.516	2.041.343	285.489	23.002
31.12.99	17.999.800	2.048.620	288.110	23.260
31.12.00	18.009.865	2.055.795	290.301	23.501
31.12.01	18.052.092	2.036.044	292.961	23.680
31.12.02	18.076.355	2.069.290	294.911	23.906
31.12.03	18.079.686	2.071.803	295.700	24.234
31.12.04	18.075.352	2.072.488	297.674	24.544
31.12.05	18.058.105	2.069.758	298.703	24.665
31.12.06	18.028.745	2.065.413	299.127	24.842
31.12.07	17.996.621	2.059.198	298.838	24.928

Veränderung 1980 - 2007

absolut	938.428	241.892	72.749	6.712
in %	+ 5,50%	+ 13,31%	+ 32,18%	+ 36,85%

Quelle: Eigene Berechnungen – Datenbasis: LDS NRW

PROZENTUALE VERTEILUNG AUF DIE ORTSTEILE



Stand: 31.12.2007
Quelle: GKD Paderborn

* = Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden unterscheidet sich die von der GKD PB ermittelte Einwohnerzahl Salzkottens von der des LDS NRW.

ABSOLUTE VERTEILUNG AUF DIE ORTSTEILE

Ortsteil	Einwohner am 31.12.2007	davon:	
		männlich	weiblich
Mantinghausen	1.010	513	497
Niederntudorf	2.736	1.367	1.369
Oberntudorf	1.380	680	700
Salzkotten	9.361	4.483	4.878
Scharmède	2.597	1.233	1.364
Schwelle	670	348	322
Thüle	1.896	956	940
Upsprunge	1.963	986	977
Verlar	759	380	379
Verne	2.476	1.235	1.241
Stadt Salzkotten	24.848*	12.181 (49 %)	12.667 (51 %)

Quelle: GKD Paderborn * = Abweichende Werte der GKD von der amtlichen Bevölkerungszahl des LDS NRW

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN DEN ORTSTEILEN

Ortsteil	Bevölkerung am		Veränderung	
	01.01.1975	31.12.2007	absolut	in %
Mantinghausen	679	1.010	331	+ 48,74%
Niederntudorf	1.746	2.736	990	+ 56,70%
Oberntudorf	904	1.380	476	+ 52,65%
Salzkotten	6.056	9.361	3.305	+ 54,57%
Scharmede	1.807	2.597	790	+ 43,71%
Schwelle	546	670	124	+ 22,71%
Thüle	1.380	1.896	516	+ 37,39%
Upsprunge	1.024	1.963	939	+ 91,69%
Verlar	581	759	178	+ 30,63%
Verne	2.271	2.476	205	+ 9,02%

Stadt Salzkotten	16.994	24.848*	7.854	+ 46,21%
-------------------------	---------------	----------------	--------------	-----------------

WANDERUNGSGEWINN/-VERLUST 2007 NACH ORTSTEILEN

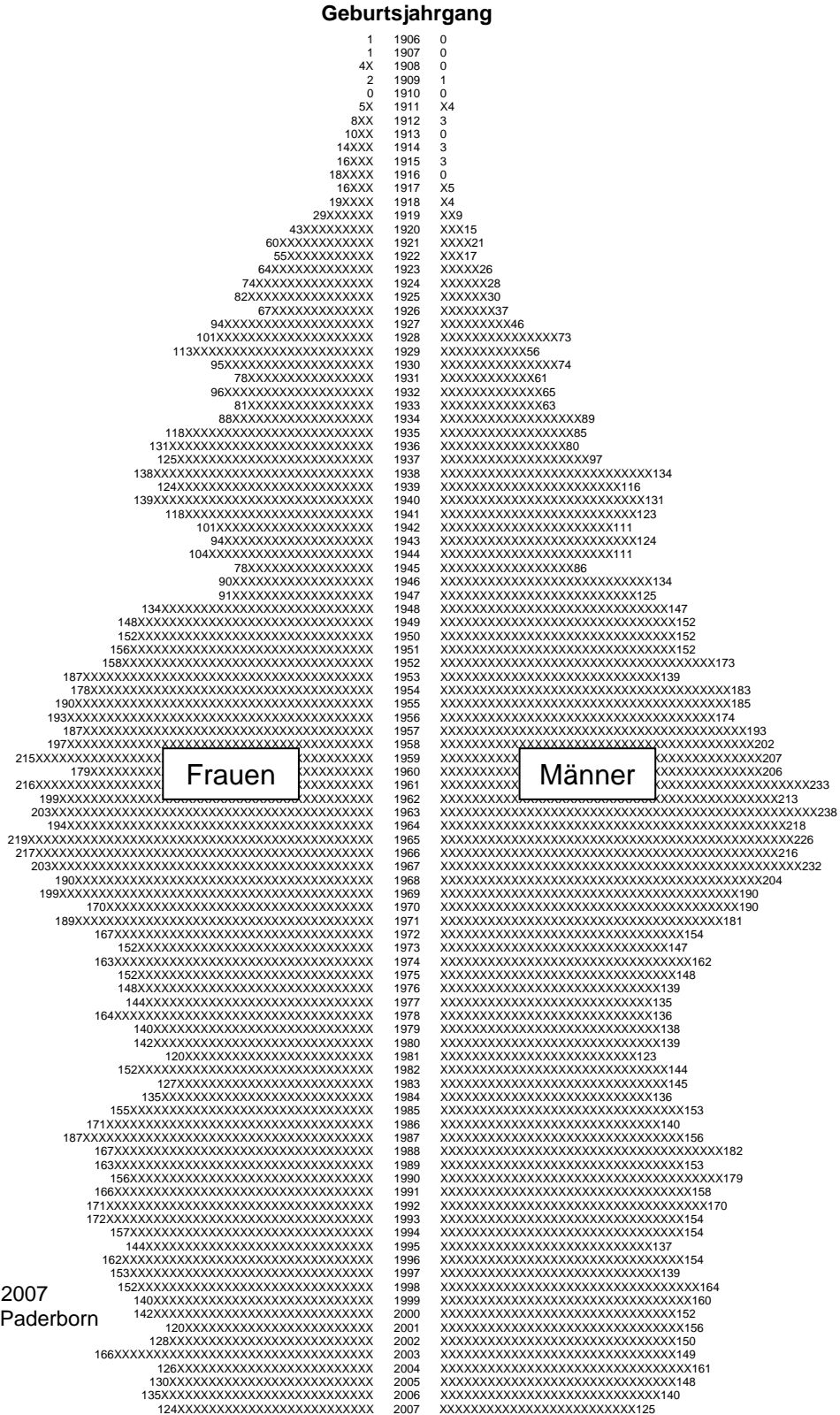
Ortsteil	Einwohner am		Gewinn/Verlust		davon	
	31.12.06	31.12.07	absolut	in %	Geburten	Sterbefälle
Mantinghausen	1.012	1.010	-2	-0,20%	10	6
Niederntudorf	2.758	2.736	-22	- 0,80%	30	22
Oberntudorf	1.378	1.380	2	+ 0,15%	13	7
Salzkotten	9.281	9.361	80	+ 0,86%	93	78
Scharmede	2.507	2.597	90	+ 3,59%	41	9
Schwelle	669	670	1	+ 0,15%	5	3
Thüle	1.912	1.896	-16	- 0,84%	17	13
Upsprunge	1.986	1.963	-23	- 1,16%	16	8
Verlar	750	759	9	+ 1,20%	7	5
Verne	2.491	2.476	-15	- 0,60%	20	21

Stadt Salzkotten	24.744*	24.848*	104*	+ 0,42%*	252	172
-------------------------	----------------	----------------	-------------	-----------------	------------	------------

Quelle: GKD Paderborn - * = Abweichende Werte der GKD von der amtlichen Bevölkerungszahl des LDS NRW

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE DER STADT SALZKOTTEN

Die Bevölkerungspyramide zeigt den Altersaufbau der Stadt Salzkotten zum Stichtag 31.12.2007. Erfasst sind alle zu diesem Stichtag in Salzkotten lebenden und mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen, gegliedert nach Geburtsjahren.



ALTERSAUFBAU

Ortsteil	Einw.	0-5	6-15	16-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-90	>90
Mantinghausen	1.010	69	122	171	153	177	148	102	66	2
Niederntudorf	2.736	215	362	503	364	490	315	213	266	8
Oberntudorf	1.380	93	193	241	203	264	169	116	100	1
Salzkotten	9.361	635	1.105	1.689	1.349	1.420	1.135	951	1.013	64
Scharmede	2.597	206	339	485	376	468	303	197	214	9
Schwelle	670	35	87	123	83	129	94	46	71	2
Thüle	1.896	112	247	310	286	335	254	165	177	10
Upsprunge	1.963	123	234	431	230	330	308	160	142	5
Verlar	759	38	74	153	101	134	113	79	63	4
Verne	2.476	156	290	400	335	431	330	249	276	9

Stadt Salzkotten	24.848	1.682	3.053	4.506	3.480	4.178	3.169	2.278	2.388	114
in %	100,0	6,8%	12,3%	18,1%	14,0%	16,8%	12,8%	9,1%	9,6%	0,5%

Stand: 31.12.2007 An- und Abmeldungen bis Ende März 2008 sind berücksichtigt

Quelle: GKD Paderborn

PERSONENSTANDSFÄLLE DES STANDESAMTES SALZKOTTEN

Jahr	Geburten	Eheschließungen	Sterbefälle
1993	449	126	256
1994	464	119	309
1995	428	95	255
1996	447	118	249
1997	442	113	278
1998	575	108	245
1999	636	102	225
2000	661	80	206
2001	672	107	213
2002	740	110	218
2003	822	119	202
2004	732	112	206
2005	727	114	197
2006	690	100	178
2007	695	97	196

Quelle: Standesamt Salzkotten

PERSONENSTANDSFÄLLE 2007 NACH ÖRTLICHER HERKUNFT

Stadt/Ortschaft	Geburten*	Eheschließungen	Sterbefälle
Salzkotten [gesamt]	173	161	120
Delbrück	104	-	30
Geseke	103	2	6
Büren	90	8	17
Paderborn	64	3	8
Lippstadt	49	-	1
Bad Wünnenberg	24	-	2
Borchen	21	-	2
Erwitte	14	-	-
Hövelhof	12	-	6
Rüthen	8	-	-
Lichtenau	8	2	-
Anröchte	7	-	-
Sonstige	18	18	4

GESAMT**695****194 Personen****196**

= 97 Eheschließungen

* = maßgeblich ist jeweils der Hauptwohnsitz der Mutter des Neugeborenen

Quelle: Standesamt Salzkotten

BELIEBTESTE VORNAMEN

Jahr	Mädchen	Junge
1997	Jana	Lukas, Stefan
1998	Marie	Alexander
1999	Lea	Lukas
2000	Lea	Lukas
2001	Johanna	Leon
2002	Sarah, Lara	Lukas
2003	Emily	Lukas
2004	Anna	Jan
2005	Emilie/Emily, Leonie, Marie	Finn/Fynn, Lukas
2006	Anna/Julia	Luca/Leon
2007	Sophie/Sofie	Leon

Quelle: Standesamt Salzkotten

III. WIRTSCHAFT UND EINZELHANDEL

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE**nach Wirtschaftsabteilungen**

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte	
	absolut	in %
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	91	1,5 %
Produzierendes Gewerbe	2.726	44,1 %
<i>Davon:</i>		
<i>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden</i>	11	
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	2.252	
<i>Energie und Wasserversorgung</i>	12	
<i>Baugewerbe</i>	451	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1.398	22,6%
<i>davon:</i>		
<i>Handel</i>	1.055	
<i>Gastgewerbe</i>	60	
<i>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</i>	283	
sonstige Dienstleistungen	1.971	31,8 %
<i>davon:</i>		
<i>Kredit- und Versicherungsgewerbe</i>	148	
<i>Dienstl. f. UN, Grundstückswesen, Vermietung</i>	546	
<i>Öffentliche Verwaltung u.ä.</i>	131	
<i>Öffentl. und Private Dienstleistungen</i>	1.146	
INSGESAMT	6.186	100,0 %

Stand: 30.09.2007

Quelle: LDS NRW

nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

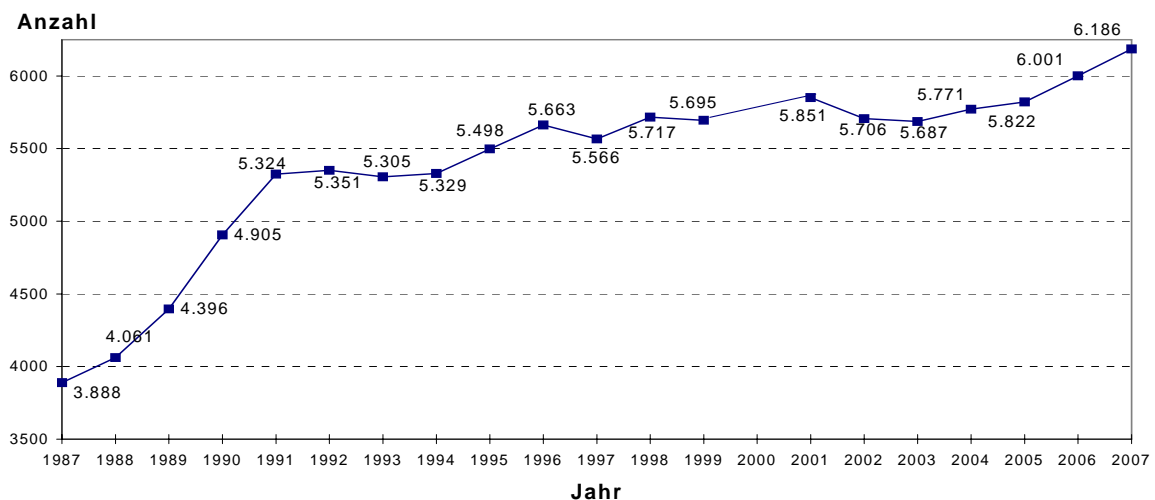
	Beschäftigte				
	Insgesamt	männlich	weiblich	Vollzeit	Auszubildende
Deutsche	5.993	3.382	2.611	.	.
Ausländer	191	131	60	.	.
Ohne Angabe	2	1	1	.	.
INSGESAMT	6.186	3.514	2.672	5.224	532

Stand: 30.09.2007

. = Daten nicht mehr verfügbar

Quelle: LDS NRW

Entwicklung in der Stadt Salzkotten seit 1987



Stand: jeweils zum 30.09. d.J.

Quelle: LDS NRW

GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE IN DER STADT SALZKOTTEN

	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Insgesamt	1.177	1.450	1.679	1.974	2.226	2.231
darunter:						
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	1.177	1.257	1.328	1.457	1.689	1.647
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte		193	351	517	537	584

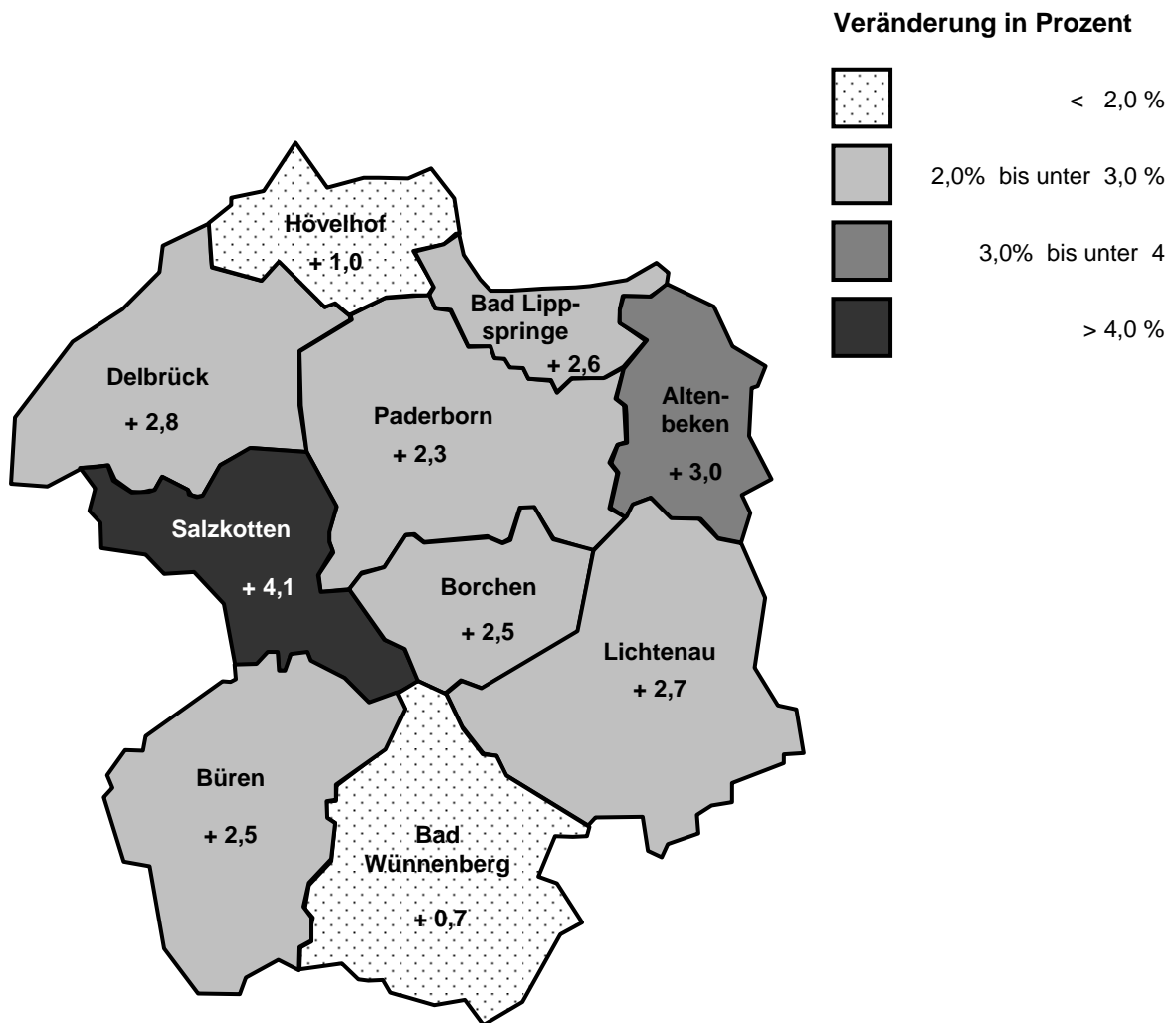
Stichtag: jeweils 30.06. d.J.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit – Statistikservice West

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer

Veränderungen 30.06.2005-30.06.2006 in %

Kreis Paderborn



Quelle: LDS NRW

EINZELHANDELSSTANDORT**Kaufkraftniveau 2004 (einzelhandelsrelevant)**

Bundesmittelwert:	Indexwert	100,0
Salzkotten:	Indexwert	97,4

Verbrauchsausgaben 2004 (einzelhandelsrelevant)

Bundesdurchschnittlich:	rd.	5.168 EUR	pro Kopf und Jahr
Salzkotten:	rd.	5.034 EUR	pro Kopf und Jahr

Marktpotenzial 2004 (einzelhandelsbezogen)

Aktuell insgesamt:	rd.	122,2 Mio EUR, davon
	rd.	64,1 Mio EUR kurzfristiger Bedarf
	rd.	32,6 Mio EUR mittelfristiger Bedarf
	rd.	25,5 Mio EUR langfristiger Bedarf

Verkaufsfläche 2006

Verkaufsfläche insgesamt:	rd.	29.665 qm, davon
	rd.	13.485 qm kurzfristiger Bedarf
	rd.	9.760 qm mittelfristiger Bedarf
	rd.	6.420 qm langfristiger Bedarf
Verkaufsfläche je Einwohner:	rd.	1,22 qm
üblich in Grundzentren:	rd.	0,7 – 0,8 qm

Verkaufsflächen nach Lage:	rd.	10.135 qm	(34,2 %)	Innenstadt
	rd.	3.860 qm	(13,0 %)	Salinenhof
	rd.	7.965 qm	(26,9 %)	Gewerbegebiet
	rd.	2.565 qm	(8,6 %)	Einzelstandorte
	rd.	5.140 qm	(17,3 %)	Ortsteile

Kaufkraftbindung 2005

Kaufkraftbindungsquote:	72,3 % (= Zentralitätsindex)
- kurzfristiger Bedarf:	80,7 %
- mittelfristiger Bedarf:	78,0 %
- langfristiger Bedarf:	45,0 %

Quelle: Markt- und Strukturuntersuchung des Einzelhandels der Stadt Salzkotten, durchgeführt durch: BBE Unternehmensberatung GmbH Berlin/Köln, März/Juni 2005

Durchschnittliche gewerbl. Mietpreise im Kreis Paderborn

Stadt	Geschäftslage					
	1a-Lage EUR je qm*		1b-Lage EUR je qm*		2a - 2b-Lage EUR je qm*	
Altenbeken	5,00 bis	6,00	4,00 bis	5,00	4,00 bis	5,00
Bad Lippspringe	10,00 bis	14,00	6,00 bis	9,00	4,00 bis	6,00
Bad Wünnenberg	5,00 bis	7,00	4,00 bis	6,00	4,00 bis	6,00
Borchen	4,00 bis	6,00	4,00 bis	6,00	4,00 bis	5,00
Büren	6,00 bis	9,00	5,00 bis	6,00	4,00 bis	6,00
Delbrück	8,00 bis	11,00	6,00 bis	8,00	5,00 bis	7,00
Hövelhof	9,00 bis	11,00	6,00 bis	9,00	4,00 bis	6,00
Lichtenau	5,00 bis	7,00	4,00 bis	5,00	4,00 bis	5,00
Paderborn	38,00 bis	70,00	21,00 bis	35,00	9,00 bis	17,00
Salzkotten	9,00 bis	12,00	6,00 bis	8,00	4,00 bis	6,00

* zzgl. Mehrwertsteuer

Quelle: Mietpreisatlas Ostwestfalen, IHK Bielefeld, 2005

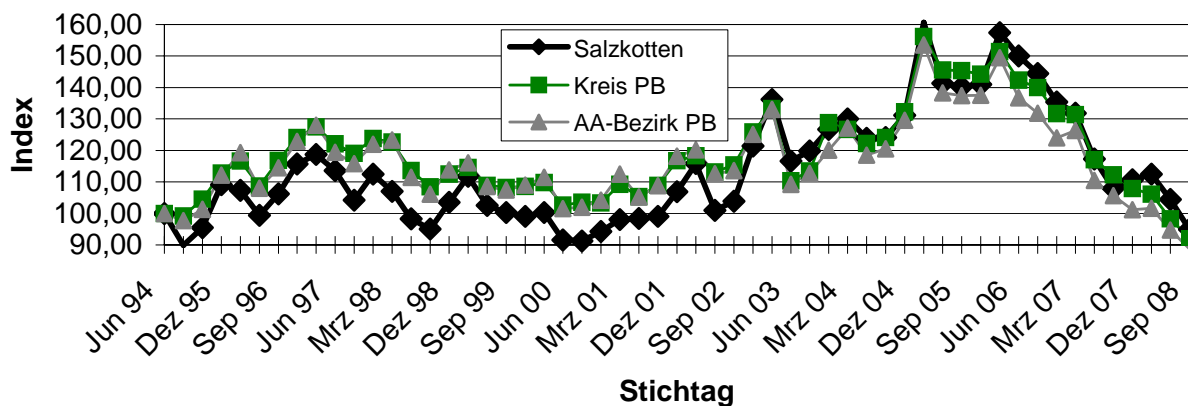
IV. ARBEITSMARKT

ARBEITSLOSENZAHLEN

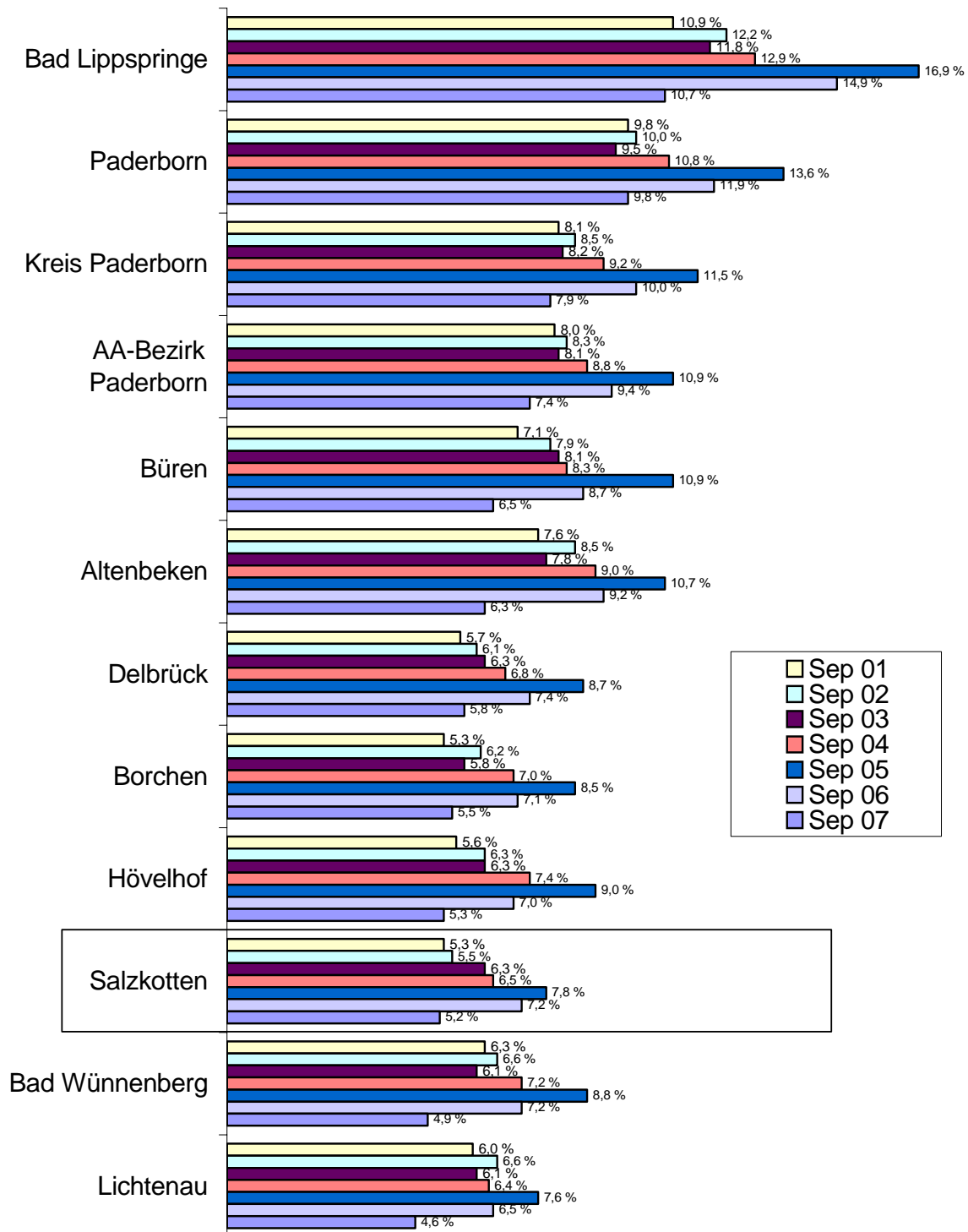
Stichtag	Salzkotten	Kreis PB	AA-Bezirk PB-HX
Jun 91	349	6.308	9.494
Jun 92	370	6.715	10.200
Jun 93	529	8.950	13.176
Jun 94	625	10.740	15.890
Jun 95	562	10.649	15.520
Jun 96	621	11.677	17.167
Jun 97	710	13.114	18.978
Jun 98	614	12.206	17.706
Jun 99	641	11.690	17.251
Jun 00	572	11.025	16.127
Jun 01	615	11.312	16.716
Jun 02	631	12.151	17.883
Jun 03	729	11.857	17.362
Jun 04	774	13.122	18.839
Jun 05	883	15.632	21.973
Sep 05	876	15.613	21.834
Dez 05	881	15.488	21.848
Mrz 06	984	16.258	23.753
Jun 06	938	15.285	21.728
Sep 06	903	15.031	20.955
Dez 06	846	14.148	19.702
Mrz 07	824	14.106	20.084
Jun 07	733	12.567	17.549
Sep 07	674	12.052	16.794
Dez 07	692	11.588	16.077
Mrz 08	703	11.391	16.155
Jun 08	653	10.553	15.044
Sep 08	593	9.890	14.101

Quelle: Agentur für Arbeit Paderborn/Statistik-Service West

Arbeitslosenzahlen im Vergleich 1994-2008 (Index 1994 = 100)



ARBEITSLOSENQUOTEN IM KREIS PADERBORN



Stand: September 2007

Quelle: Agentur für Arbeit Paderborn/Statistik-Service West

PENDLERSALDO

ohne Binnenpendler

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Auspendler	4.803	5.060	5.194	5.368	5.487	5.617	5.597	5.699	5.791	5.893	6.056
Einpendler	2.811	2.871	3.012	3.218	3.148	3.070	3.024	3.110	3.197	3.441	3.548
Pendlersaldo	-1.992	-2.189	-2.182	-2.150	-2.339	-2.547	-2.573	-2.589	-2.594	-2.452	-2.508

Quelle: Arbeitsamt Paderborn

	2007	2000	1995	1970
Arbeitsmarktzentralität	58,6	59,9	55,7	36,8

PENDLERBEWEGUNGEN 2006

die 3.441 Einpendler kommen aus:	absolut	in %
Paderborn	928	27,0 %
Büren	409	11,9 %
Delbrück	340	9,9 %
Geseke	335	9,7 %
Lippstadt	187	5,4 %
Borchen	141	4,1 %
Bad Wünnenberg	128	3,7 %
Lichtenau	99	2,9 %
Bad Lippspringe	52	1,5 %
Hövelhof	50	1,5 %
übrige	772	22,4 %

die 5.893 Auspendler fahren nach:	absolut	in %
Paderborn	2.921	49,6 %
Lippstadt	460	7,8 %
Delbrück	431	7,3 %
Büren	340	5,8 %
Geseke	229	3,9 %
Bielefeld	138	2,3 %
Rietberg	103	1,7 %
Borchen	101	1,7 %
Bad Wünnenberg	93	1,6 %
Hövelhof	53	0,9 %
Übrige	1.024	17,4 %

Stand: Juni 2006

Quelle: Arbeitsamt Paderborn

V. SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

BELEGUNG STÄDT. KINDERGÄRTEN

Kindergarten	Stichtag	Gruppen	belegte Plätze		
			Soll	Ist	davon Tagesstättenkinder
Mantinghausen	31.12.06	2	50	51/ +1 nachm.	4
„Pustebume“	31.12.07	2	50	49	7
Niederntudorf	31.12.06	4	100	94	5
„Almeflöhe“	31.12.07	4	100	100	12
Schwelle	31.12.06	1	25	28	2
„Hoppetosse“	31.12.07	1	25	30	2
Sk „Hederhüpfer“	31.12.06	2	45	43	14
davon unter 3 J.– 2 Kinder	31.12.07	2	45	41	20
Sk „Kuhbusch“	31.12.06	3	60	71	18
davon unter 3 J.– 7 Kinder	31.12.07	3	60	57	24
Salzkotten	31.12.06	2	45	47	9
„Sälzerkrümel“	31.12.07	3	70	69	14
Th „Kunterbunt“	31.12.06	3	75	67	5
davon unter 3 J.– 2 Kinder	31.12.07	3	75	68	6
GESAMT	31.12.06	17	400	401	57
	31.12.07	18	425	414	85

BELEGUNG WEITERER KINDERGÄRTEN IM STADTGEBIET

Kindergarten	Gruppen	Belegung	
		Ist	Ist (Soll)
St. Marien, Salzkotten	3	74	(75)
St. Johannes, Salzkotten	3	77	(75)
St. Petrus und Paulus, Scharmede**	4	115	(100)
KG Bartholomäus, Verne	3	67	(75)
St. Petrus, Upsprunge	2	43	(50)
St. Rochus, Oberntudorf	2	34/+1	nachm. (50)
Kinderstube Regenbogen, Salzkotten*	4	69	(70)
Gesamt nichtstädtisch	21	479/+1	nachm.
Gesamt Stadtgebiet	39	893/+1	nachm.

* davon Hort – 15 Kinder; unter 3 J. – 19 Kinder ** davon Spielgruppe – 18 Kinder

Stichtag: 31.12.2007

KINDERGARTENBEITRÄGE

Eingenommene und weitergeleitete Kindergartenbeiträge 2007 [für alle Einrichtungen im Stadtgebiet]	674.414,63 €
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------

Quelle: Fachbereich III Bürgerdienste der Stadt Salzkotten

ZAHL DER SCHÜLER/-INNEN AN SCHULEN DER STADT SALZKOTTEN

Schuljahr 2007/2008

Grundschulen

Schule	Anzahl der Schüler im ... Schuljahr					Schüler	Klassen	Gesamt	
	1.	2.	3.	4.	davon in „Betreuer GS“			davon in „offener GS“	
GS Salzkotten	122	118	166	138	544	22	14	71	
GS Tudorf	63	61	58	59	241	11	./.	19	
GS Verne	23	33	25	25	106	5	22	./.	
GS Scharmede	28	30	40	29	127	5	./.	27	
GS Thüle	20	26	24	29	99	4	24	./.	
GS Verlar	26	24	23	36	109	5	12	./.	
GS gesamt	282	292	336	316	1.226	52	72	117	

Haupt- und Realschulen

Schule	Anzahl der Schüler im ... Schuljahr						Schüler	Klassen	davon in ganztätig. Betreuung
	5.	6.	7.	8.	9.	10.			
HS Salzkotten	50	34	51	74	69	63	341	15	./.
RS Salzkotten	78	83	97	112	83	102	555	20	./.
HSV NT/Wewelsburg	48	44	47	46	50	61	296	13	70
Gesamt	176	161	195	232	202	226	1.192	48	

Förderschulen

Schule	Anzahl der Schüler im Schuljahr										Gesamt	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	Sch.	Kl.
Förderschule für Lernbehinderte Don-Bosco-Schule, Salzkotten-Verne (Stadt Salzkotten)	./.	10	13	15	14	13	18	25	24	23	117	12
Weitere Förderschulen im Stadtgebiet in anderer Trägerschaft												
Förderschule für Erziehungshilfe Astrid-Lindgren-Schule, Salzkotten (Kreis Paderborn)	8	13	16	8	11	./.	./.	./.	./.	./.	56	6
Haus Widey**, Salzkotten-Scharmede					7	15	50	23	31	20	146	15

Gesamtschülerzahlen der Schulen in städt. Trägerschaft 1997-2007

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
SchulKG	30	27	31	40	22	29	33	18	--	--	--

1. Schuljahr	316	306	328	327	299	297	314	335	339	291	282
2. Schuljahr	315	331	318	330	326	307	306	321	332	339	302
3. Schuljahr	322	312	341	331	330	324	306	307	325	338	349
4. Schuljahr	323	329	315	332	326	342	335	313	305	314	331
Summe	1.276	1.278	1.302	1.320	1.281	1.270	1.261	1.276	1.301	1.282	1.264

5. Schuljahr	267	231	263	229	253	238	236	225	217	161	190
6. Schuljahr	243	282	229	274	249	263	254	246	222	216	174
7. Schuljahr	252	245	311	260	293	266	291	256	239	239	213
8. Schuljahr	264	258	255	323	263	307	266	289	257	240	257
9. Schuljahr	220	273	260	248	310	264	316	254	295	261	226
10. Schuljahr	210	208	247	238	236	287	235	295	224	270	249
Summe	1.456	1.497	1.565	1.572	1.604	1.625	1.598	1.565	1.454	1.387	1.309

GESAMT	2.762	2.802	2.898	2.932	2.907	2.924	2.892	2.859	2.755	2.669	2.573
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Stand: amtl. Schulstatistik September 2007

Übergänge auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2007/08

Grundschule	Abgänge (Kl. 4)	Übergang nach Abschluss der 4. Klasse auf ein/eine ... in ...									
		Hauptschule			Realschule		Gymnasium				Gesamt- schule/ sonst. Schule
		Salzkotten	N.-tudorf	Paderborn	Salzkotten	sonst.	Büren	Paderborn	Geseke	Delbrück	
Salzkotten	126	30	7	0	38	2	15	5	16	0	4
Scharmède	33	2	1	0	6	2	0	0	11	0	6
Thüle	24	5	0	0	8	0	0	0	1	5	3
Verlar	27	6	0	0	9	7	0	0	4	0	1
Verne	32	2	3	0	6	4	1	0	9	0	7
Tudorf	49	1	11	0	11	1	4	8	0	0	5

GESAMT	291	46	22	0	78	16	20	13	41	5	26
---------------	------------	-----------	-----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	-----------

Gymnasiasten (Sek. I und II) aus Salzkotten im Schuljahr 2007/2008 : ca. 900 Schüler/innen

Quelle: Fachbereich III Bürgerdienste der Stadt Salzkotten

VI. KULTUR UND SPORT

STÄDTISCHE BÜCHEREIEN IM STADTGEBIET**Büchereibenutzer und Öffnungszeiten 2006/2007**

Benutzer	Salzkotten		Verlar		Oberntudorf		Niederntudorf		Summe	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
aktiv	1.286	1.345	91	107	74	108	318	266	1.848	1.826
neu	273	330	3	26	0	0	46	77	322	433
Öffnungszeiten in h	950	902	126	126	75	74	246	158	1.493	1.260

Medienbestand 2006/2007

	Salzkotten		Verlar		Oberntudorf		Niederntudorf		Summe	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Sachbücher	6.323	5.028			57	56	564	565	7.335	5.649
Belletristik	6.129	4.754					695	635	7.124	5.389
Kinder/ Jugendbücher	5.687	5.077	1.919	1.979	1.099	1.164	1.272	1.420	10.786	9.640
Zeitschriften	1.249	926							1.249	926
Tonträger (CD,MC)	2.653	2.489					274	254	2.997	2.743
Spiele	169	156							204	156
CD-ROM	307	352							307	352
GESAMT	22.517	18.782	1.919	1.979	1.156	1.220	2.805	2.874	30.002	24.855

Medienausleihen 2006/2007

	Salzkotten		Verlar		Oberntudorf		Niederntudorf		Summe*	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Sachbücher	7.271	6.678			70	93	910	878	8.333	7.649
Belletristik	10.872	12.359					506	497	11.432	12.856
Kinder/ Jugendbücher	14.633	16.932	1.479	1.847	902	903	1.570	1.551	19.067	21.233
Zeitschriften	3.009	2.670							3.009	2.670
Tonträger (CD/MC/Hörb.)	9.278	10.821					528	378	9.843	11.199
Spiele	726	1.107							742	1.107
CDs	213								213	
CD-ROM	1.643	1.685							1.643	1.685
Hörbuch	1.022								1.022	
Videos	19								19	
Leihverkehr	16	27							16	27
GESAMT	48.702	52.279	1.479	1.847	972	996	3.514	3.304	55.339	58.426

* ohne Bücherei Verne, da ab 2007 in kirchl. Trägerschaft

Quelle: Stadtbücherei Salzkotten

VOLKSHOCHSCHULZWECKVERBAND BÜREN – DELBRÜCK – SALZKOTTEN – BAD WÜNNENBERG

Die Stadt Salzkotten ist Mitglied des Volkshochschul-Zweckverbandes Büren, Delbrück, Salzkotten und Bad Wünnenberg. Die Hauptgeschäftsstelle befindet sich in Salzkotten, Vielser Straße 20, Tel.: 05258/930316, Fax: 05258/4596, E-mail: zentrale@vhs-salzkotten.de.

Das VHS-Programm umfasste im Jahr 2007 insgesamt 265 Veranstaltungen. Das größte Kursangebot war im Fachbereich „Sprachen“ (46 verschiedene Kurse) zu finden, gefolgt von den Fachbereichen „Stressabbau/Entspannung“ (36 Kurse), „Hauswirtschaft“ (33 Kurse), „EDV/Bürotechniken“ (30 Kurse), „Sport/Gesundheit“ (26 Kurse) und „Pädagogik“ (24 Kurse).

Insgesamt belief sich das VHS-Jahresangebot auf 3.282 Unterrichtsstunden, von denen 87 % durchgeführt werden konnten. Im ersten Halbjahr unterrichteten 83 Dozenten die VHS-Kurse in Salzkotten, im zweiten Halbjahr waren es 84. Ca. 1/3 aller Veranstaltungen waren wie bisher für die Ortsteile geplant. Es wurden im Jahr 2007 bei den Veranstaltungen der Volkshochschule in Salzkotten 2.465 Teilnehmer gezählt.

Besonders große Nachfrage bestand im ganzen Jahr nach den Kursen zum Motorsägenführerschein. In insgesamt 17 Kursen erhielten 197 Teilnehmer die dazu gesetzlich erforderliche Ausbildung.

Große Resonanz gab es im ersten Halbjahr 2007 auch zu rechtlichen Themen, wie z. B. beim Kurs „Müssen Kinder für ihre Eltern zahlen?“. Im EDV Bereich war in diesem Abschnitt die „EDV für Senioren“ besonders gefragt. Außerdem fand eine Vortragsreihe für Unternehmer mit den Themen „Erfolgskriterien für Unternehmensgründungen“, „Vertrieb aktivieren und Umsatz steigern“ und „Ein gutes Image beim Kunden“ ausgezeichneten Zuspruch.

Im zweiten Halbjahr 2007 gab es wiederum einige besonders gut besuchte Bildungsangebote. So z. B. die Informationen zum „Energieausweis“, die Sprachkurse am Vormittag „Englisch für Senioren“ und „Französisch“, die Einführung in die „Digitale Fotografie“, den Entspannungskurs „Qi Gong“ und einen „Allround-Fitnesskurs“ für Männer ab der mittleren Lebenshälfte.

Erfolgreich war auch die Auswahl, Werbung und organisatorische Betreuung des „Martini-Kabarets“ durch die VHS, die diesmal mit „Herrn Holm“ für einen nahezu ausgebuchten Pfarrsaal sorgte.

Jeweils Ende Dezember/Anfang Januar und im August erscheint das neue VHS-Programm und ist in der Stadtverwaltung, der Hauptgeschäftsstelle, bei Banken und Sparkassen pp. erhältlich. Anmeldungen für Kurse in Salzkotten nimmt das Bürgerbüro Salzkotten im Rathaus unter Tel.: 05258/507-1000, Fax: 05258/507-1900 oder per E-mail: Stadtverwaltung@Salzkotten.de, gerne entgegen.

SPORTANLAGEN IM STADTGEBIET SALZKOTTEN

Art der Anlage	Mantinghausen	Niederntudorf	Oberntudorf	Salzkotten	Scharmede	Schwelle	Thüle	Upsprunge	Verlar	Verne	GESAMT
----------------	---------------	---------------	-------------	------------	-----------	----------	-------	-----------	--------	-------	--------

ungedeckte Sportanlagen											
Beachsportanlagen	-	1		-	-	-	1	-	-	1	2
Freibäder	-	-		1	-	-	-	-	-	-	1
Golfanlagen (27-Loch)	-	-		-	-	-	1	-	-	-	1
Großspielfelder (ab 7.600 qm)											
- davon: <i>Rasen</i>	1	2		2	1	1	1	1	-	2	11
<i>Tenne</i>	-	-		1	-	-	-	-	-	-	1
Großspielfelder (5.000 - 7.600 qm)											
- davon: <i>Rasen</i>	1	-		-	-	1	1	-	1	-	4
Kleinspielfelder (bis 5.000 qm)											
- davon: <i>Rasen</i>	-	1		-	1	-	-	-	1	-	3
<i>Tenne</i>	-	-		-	-	-	-	-	-	1	1
<i>Kunststoff</i>	-	-		1	-	-	-	-	-	-	1
Kanuslalomanlagen	1	-		-	-	-	-	-	-	-	1
Leichtathletikanlagen Tenne	-	1		1	-	-	1	-	-	-	3
Reitplätze (Turnierplätze)	-	-		2	-	-	-	-	-	-	2
Tennisplätze (Anzahl)	3	4		9	4	2	4	-	-	5	31

gemeinschaftliche Anlagenutzung mit Niederntudorf (ein Verein - TSV/Tudorf)

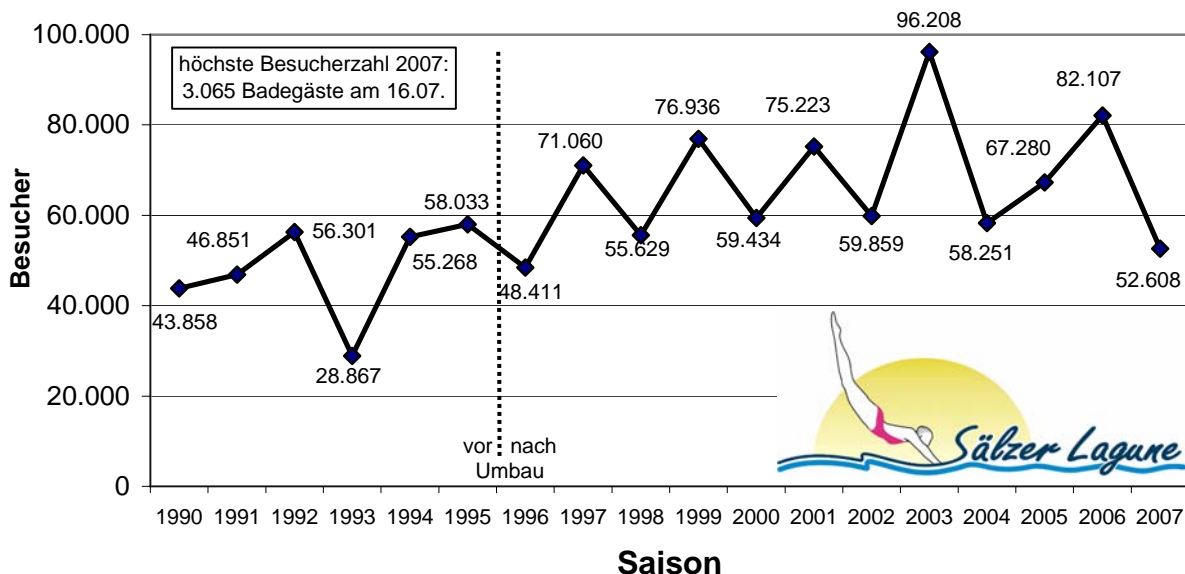
gedeckte Sportanlagen											
Bootslagerräume	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Gymnastikräume (< 288 qm)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Lehrschwimmbecken	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Reithallen	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	3
Schießsportanlagen 10 m (Anzahl Bahnen)	8	11	4	9	6	10	8	8	8	8	80
Sporthallen											
- 12 m * 24 m	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
- 15 m * 27 m	-	1	1	1	1	-	1	-	1	-	6
- 22 m * 44 m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- 27 m * 45 m	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Tennishallen/Anz. Felder	-	-	-	1/3	-	-	-	-	-	-	1
Umkleidegebäude	1	1	-	2	-	1	1	1	1	1	9

Quelle: Sportstättenenerhebung 2007 – Fachbereich III Bürgerdienste

FREIBAD SÄLZER-LAGUNE

Die umfassend umgestaltete Sälzer-Lagune bietet seit Mai 1996 neben vielfältigem Badespaß auch Veranstaltungen wie z. B. Wassergymnastik, Kinderanimation oder Schnuppertauchen. Nähere Informationen gibt das Team der Sälzer-Lagune unter Tel. 05258-21962 (geöffnet von Mai bis September jeweils montags bis freitags 06.00 bis 20.00 Uhr; Samstag, Sonntag u. Feiertage 07.00 bis 19.00 Uhr).

Besucherzahlen der Sälzer-Lagune 1990-2007



Eintrittspreise Saison 2008

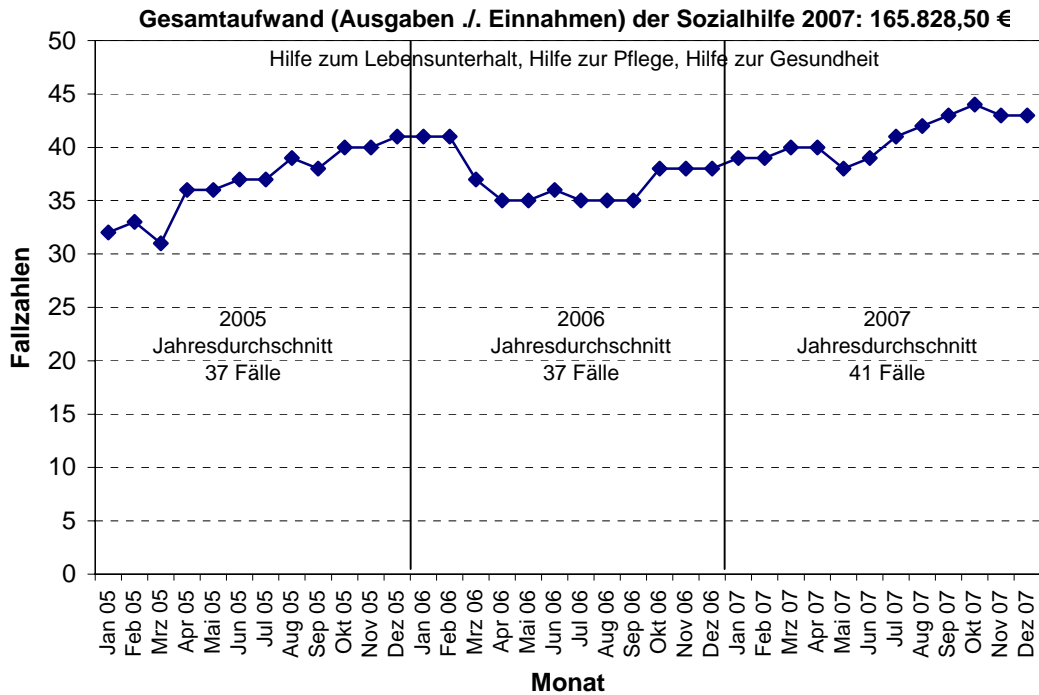
	Familienpass	Einzelkarte	Zehnerkarte	Saisonkarte
Kinder unter 3 Jahre, schwerbehinderte Kinder und Jugendliche ab 50 % GdB (Vorlage Ausweis oder Bescheid) sowie deren amtlich zuerkannte Begleitperson	ohne mit	freier Eintritt	freier Eintritt	freier Eintritt
a) Kinder und Jugendliche von 3 bis 16 Jahren	ohne mit	1,50 € 1,00 €	12,30 € 8,20 €	40,90 € 27,20 €
b) Jugendliche von 16 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten und Auszubildende bis 26 Jahre sowie Soldaten im Grundwehrdienst und Ersatzdienstleistende sowie schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB (Vorlage Ausweis oder Bescheid)	ohne mit	2,10 € 1,40 €	16,40 € 10,90 €	61,40 € 40,90 €
Personen über 18 Jahre	ohne mit	2,60 € 1,70 €	20,50 € 13,60 €	76,70 € 51,10 €
Familien-Saisonkarte: Ehepaare mit mindestens einem Kind oder Alleinerziehende mit mind. zwei Kindern, soweit sie zum Personenkreis unter a) bzw. b) gehören	ohne mit			127,90 € 85,20 €

Quelle: Stadtwerke Salzkotten

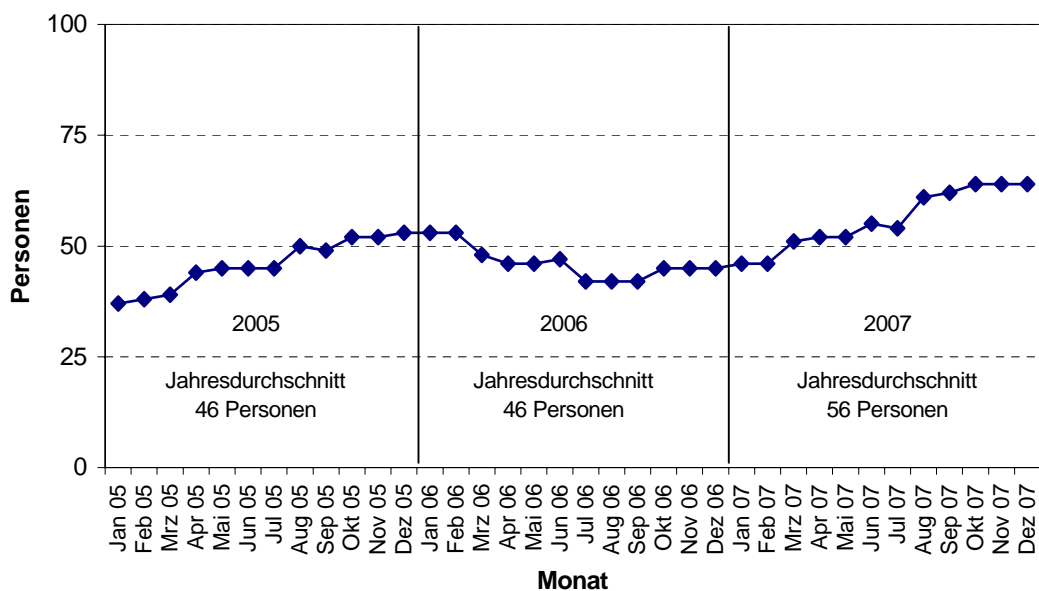
VII. SOZIALLEISTUNGEN

ENTWICKLUNG DER SOZIALHILFEFÄLLE

Entwicklung der Fallzahlen 2005-2007



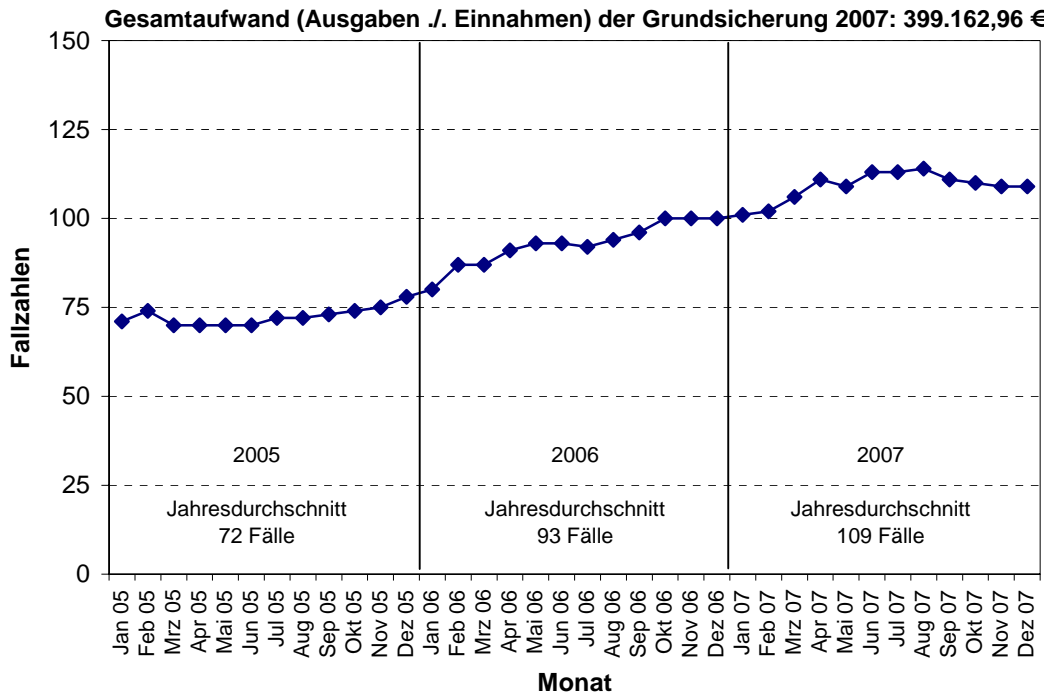
Entwicklung der Personenzahlen 2005-2007



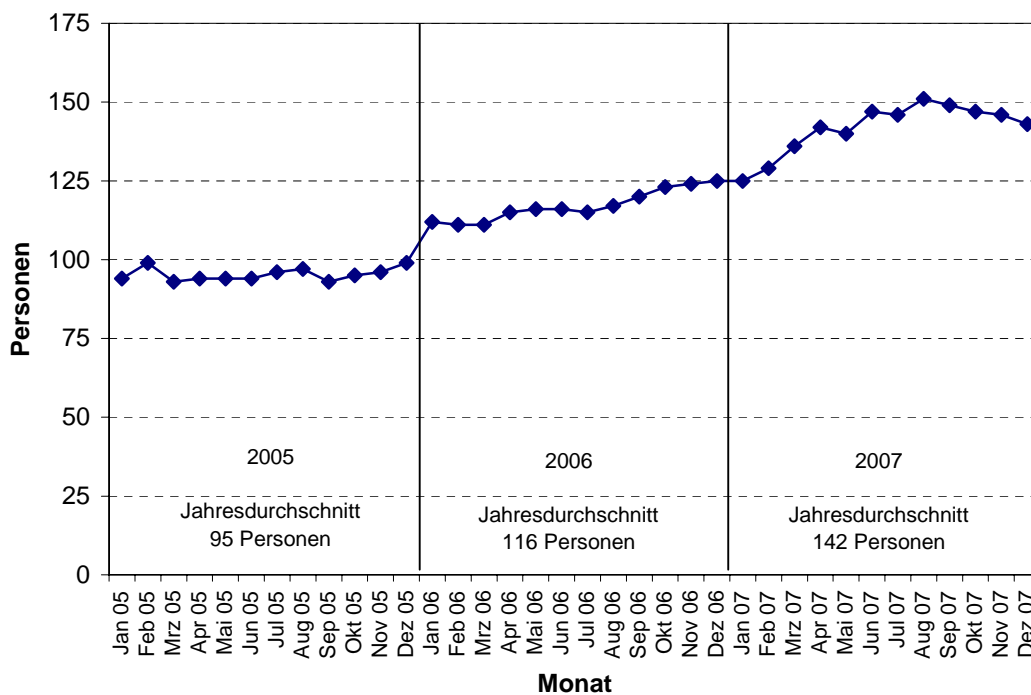
Quelle: Fachbereich III Bürgerdienste der Stadt Salzkotten

ENTWICKLUNG DER GRUNDSICHERUNG

Entwicklung der Fallzahlen 2005-2007



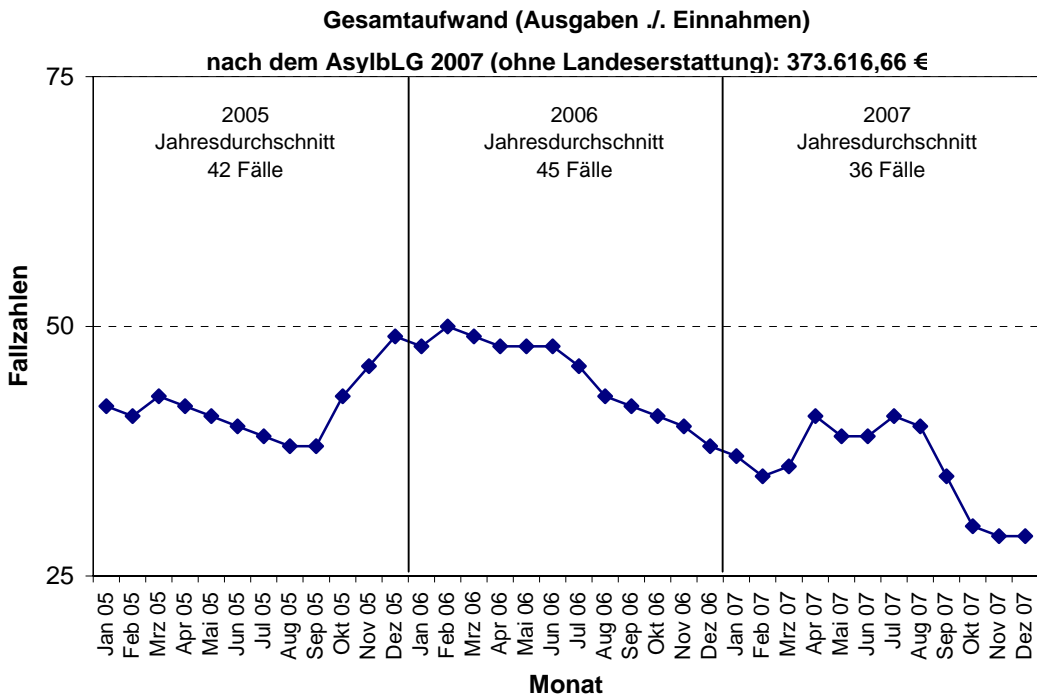
Entwicklung der Personenzahlen 2005-2007



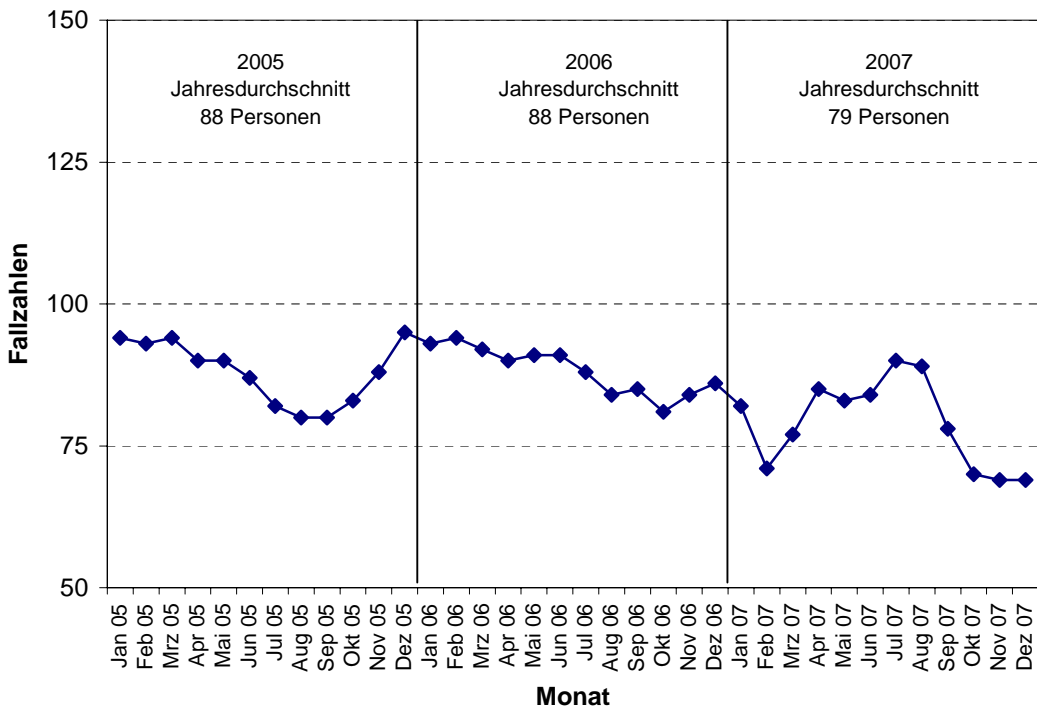
Quelle: Fachbereich III Bürgerdienste der Stadt Salzkotten

ENTWICKLUNG DER ASYLBEWERBERFÄLLE

Entwicklung der Fallzahlen 2005-2007



Entwicklung der Personenzahlen 2005-2007



Quelle: Fachbereich III Bürgerdienste der Stadt Salzkotten

ENTWICKLUNG DER RENTENANTRÄGE

Antragsart	2003	2004	2005			2006			2007
	Gesamt	Gesamt	Deutsche	Ausländer	Gesamt	Deutsche	Ausländer	Gesamt	Gesamt
Antrag wegen Berufs-/ Erwerbsunfähigkeit	54	63	38	0	38	47	2	49	51
Weiterzahlung wegen Berufs-/ Erwerbsunfähigkeit	3	16	8	7	15	4	12	16	17
Erziehungsrente	1	3	1	0	1	1	0	1	3
Regelaltersrente	84	86	69	2	71	75	1	76	79
Altersrente für langjährig Versicherte	20	16	16	0	16	17	0	17	19
Altersrente für Schwerbehinderte	6	17	8	0	8	19	0	19	23
Altersrente wegen Arbeitslosigkeit	9	12	11	0	11	18	0	18	25
Altersrente für Frauen	29	21	16	2	18	12	1	13	13
Umwandlung in einer andere Rentenart/Verkürzter Rentenanspruch	16	21	0	10	10	9	9	18	28
Antrag auf Voll-/Teilrente	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Hinterbliebenenrenten	98	87	91	5	96	80	9	89	95
Witwen-/ Witwerrente nach dem vorletzten Ehegatten	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Witwen-/ Witwerrente an den geschiedenen Ehegatten	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Einzelanträge	289	458	385	67	452	277	68	345	460
Zeugenerklärung	6	3	1	1	2	1	0	1	4
Versicherung an Eides Statt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Renten-Auskunft (einschl. Fax/PC)	267	222	.	.	447	.	.	566	631
Formlose Rentenansprüche	7	15	.	.	7	.	.	8	7
GESAMT	889	1.040	.	.	1.192	.	.	1.236	1.458

Quelle: Fachbereich III Bürgerdienste der Stadt Salzkotten

ZUWEISUNGEN VON SPÄTAUSSIEDLERN

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007
Zuweisungen	17 Personen	3 Personen	12 Personen	32 Personen	3 Personen

Quelle: Fachbereich III Bürgerdienste der Stadt Salzkotten

ZUWEISUNGEN VON ASYLBEWERBERN

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007
Zuweisungen	44 Personen	22 Personen	25 Personen	19 Personen	13 Personen

Quelle: Fachbereich III Bürgerdienste der Stadt Salzkotten

WOHNGELDFÄLLE

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007
Fallzahlen	674	785	357*	319*	351*
ausgezahlt Wohngeld	575.421 €	635.252 €	269.176 €	207.087 €	195.817 €

* = ohne Heimfälle (rückwirkend ab 2001) und ohne noch nicht abgeschlossene Fälle

Quelle: Fachbereich III Bürgerdienste der Stadt Salzkotten

FAMILIENPÄSSE 2007

Mit der Herausgabe des Salzkottener Familienpasses will die Stadt Salzkotten die Familien durch Vergünstigungen in verschiedenen Bereichen finanziell entlasten und einen kommunalen Beitrag zur Familienpolitik leisten.

Durch den Familienpass wurden in 2007 besonders Familien ab 3 Kindern gefördert, ebenso Alleinerziehende ab 1 Kind, Familien ab 2 Kindern, die ihr Einkommen überwiegend aus Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II oder aus laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII erzielen und Familien mit einem Kind, bei dem eine Behinderung von mindestens 50% im Sinne des Schwerbehindertengesetzes vorliegt.

	Familienpassinhaber mit ... Kind/ern								GESAMT	
	1	2	3	4	5	6	7	>8	Pässe	Kinder
Anzahl Pässe	50	117	334	71	18	6	7	6	609	1.800
davon:										
gemeinsamerziehend	6	21	304	64	17	5	7	6	430	1.435
alleinerziehend	44	96	30	7	1	1	0	0	179	365

Quelle: Fachbereich III Bürgerdienste der Stadt Salzkotten

VIII. ENTWICKLUNG DER INFRASTRUKTUR

DORFENTWICKLUNGSMASSNAHMEN IN 2007

Ortsteil/Maßnahme	Baukosten
Platzgestaltung Dreckburg 1. Bauabschnitt, Salzkotten	75.605,15 €
Landes- und EU-Mittel	27.995,88 €

Quelle: Fachbereich IV Stadtentwicklung der Stadt Salzkotten

STÄDT. HOCHBAUMASSNAHMEN IN 2007

Hochbaumaßnahmen neben der regelmäßigen baulichen Unterhaltung städt. Einrichtungen

Ortsteil/Maßnahme	Baukosten
Salzkotten – Realschule – Erneuerung Fenster Ostseite	48.000,00 €
Salzkotten – Landwirtschaftsschule – Fassadenanstrich	42.000,00 €
Thüle – Feuerwehrgerätehaus, 1. Bauabschnitt	40.000,00 €
Salzkotten – Landw.-Schule – Dachraumdämmung	30.000,00 €
Salzkotten – Abbruch Kuhstall auf dem Dreckburggelände	30.000,00 €
Scharmède – Turnhalle, Erneuerung Heizung mit Steuerung	30.000,00 €
Salzkotten – KG Kuhbusch – Sanierung Sanitärbereich	21.000,00 €
Salzkotten – KG Sälzerkrümel – Anbau 3. Gruppe	20.000,00 €
Verne – Don-Bosco-Schule – Dachraumdämmung	18.000,00 €
Verne – Don-Bosco-Schule (Verwaltung) - Fenster	18.000,00 €

Quelle: Fachbereich IV Stadtentwicklung der Stadt Salzkotten

STÄDT. STRASSEN- UND TIEFBAUMASSNAHMEN IN 2007

Maßnahme/Ortsteil	Baukosten
Baustraße BG „Kesberge, 2. BA“, Niederntudorf	101.000,00 €
Endausbau BG „Papenbreite“, Salzkotten	345.000,00 €
Instandsetzung BG „Hasleiweg“, Thüle	63.000,00 €
Baustraßen BG „Hohlwegskamp“, Mantinghausen	29.000,00 €
Endausbau BG „Almeschlag“, Oberntudorf	163.000,00 €
Wirtschaftswege	150.000,00 €
Erneuerung Wellebachbrücke	18.000,00 €
Lfd. Straßenunterhaltung	132.000,00 €
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	117.000,00 €
Brücke Rothebach, Salzkotten	26.000,00 €
Neuanlage Straßenbeleuchtung	36.000,00 €

Quelle: Fachbereich IV Stadtentwicklung der Stadt Salzkotten

MASSNAHMEN DER STADTWERKE SALZKOTTEN IN 2007

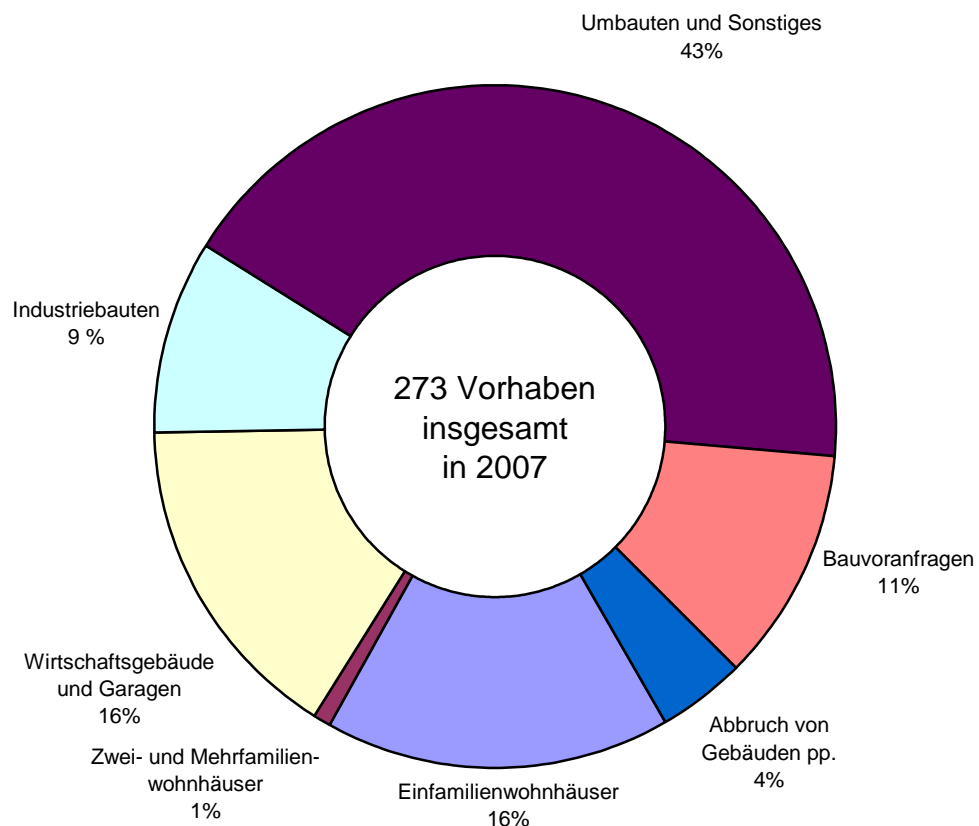
Maßnahme/Ortsteil	Baukosten
Erneuerung RÜB Salzkotten	164.000,00 €
Erschließung BG „Kesberge II“, Niederntudorf	130.300,00 €
Verlängerung Kanalisation/Wasserleitung „Antoniusstraße/Kamp“, Niederntudorf	100.000,00 €
Erneuerung Wassertransportleitung zum Hochbehälter Niederntudorf	91.000,00 €
Erweiterung Gewerbegebiet „Am Hohen Wege“, Salzkotten	72.000,00 €
Erschließung BG „Hohlwegskamp“, Mantinghausen	54.800,00 €
Erneuerung Wasserleitung „Kleeweg“, Niederntudorf	47.600,00 €
Erschließung „Gelände Dreckburg“, Salzkotten	32.800,00 €
Erneuerung Wasserleitung „Verner Straße“, Salzkotten	25.500,00 €
Planungskosten Kleinschwimmhalle, Salzkotten	21.700,00 €
Planungskosten RRB Scharmede	11.800,00 €

Quelle: Stadtwerke Salzkotten

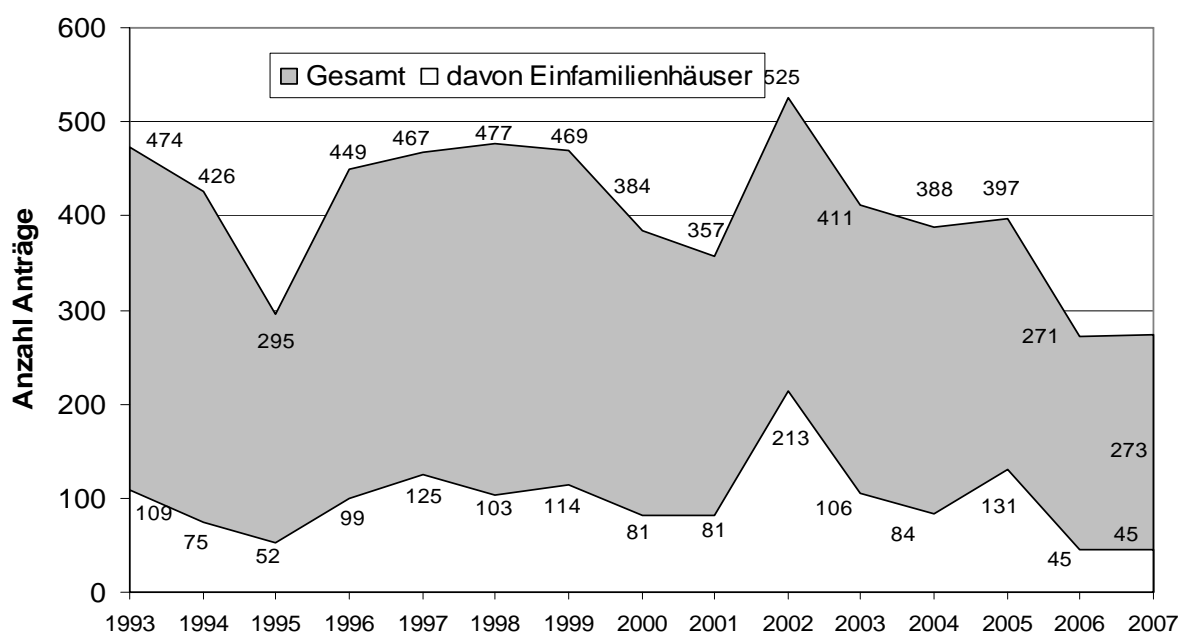
BAUVORHABEN IM STADTGEBIET IN 2007

Von den nachstehend aufgeführten Vorhaben hat die Stadt Salzkotten insgesamt 69 Freistellungsverfahren (2006: 69; 2005: 163; 2004: 116; 2003: 187; 2002: 258; 2001: 110) gem. § 67 Landesbauordnung NRW durchgeführt.

Vorhaben	Anträge in		
	2005	2006	2007
Einfamilienwohnhäuser	131	45	45
Zwei- und Mehrfamilienwohnhäuser	11	5	2
Wirtschaftsgebäude und Garagen	52	63	43
Industriebauten	17	27	25
Umbauten und Sonstiges	154	102	116
Bauvoranfragen	22	21	31
Abbruch von Gebäuden pp.	10	8	11
GESAMT	397	271	273



Quelle: Fachbereich IV Stadtentwicklung der Stadt Salzkotten

ANZAHL DER BAUANTRÄGE 1993-2007**INKRAFTGETRETENE BEBAUUNGSPLÄNE IN 2007**

Bebauungsplan	Rechtskraft	Baugrundstücke	Größe des Plangebietes
NT 12 „Erw. Zum Wasserberg“, Niederntudorf	07.03.2007		ca. 1,24 ha
Nr. 9 „Habringhauser Weg“, Salzkotten, 1. Änd.	20.06.2007		ca. 3,17 ha
Nr. 22 „Gewerbegebiet Eichfeld“, Salzkotten, 1.Änd.	24.09.2007		ca. 30,6 ha
SW 2 „Holser Bruch“, Schwelle	07.11.2007	14	ca. 1,55 ha
SK 27 „Geseker Straße“, Salzkotten	19.12.2007		ca. 23,9 ha
SK 28 „Berglar II“, Salzkotten/Verne	19.12.2007		ca. 60,1 ha
SK 29 „Stadtteiche“, Salzkotten	19.12.2007		ca. 6,0 ha
SK 30 „Ewertstraße“, Salzkotten	19.12.2007		ca. 3,8 ha
SK 31 „Paderborner Straße“, Salzkotten	19.12.2007		ca. 6,0 ha

Quelle: Fachbereich IV Stadtentwicklung der Stadt Salzkotten

Das Verfahren zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Salzkotten wurde in 2007 durchgeführt und ist am 24.09.2007 rechtsverbindlich geworden.

UNTERSCHUTZSTELLUNGEN GEM. DENKMALSCHUTZGESETZ NRW 2007

Eigentumsverhältnisse	Baudenkmäler	Bodendenkmäler
Privateigentum	69	9
Kommunaleigentum	24	5
Kircheneigentum	23	-
Landeseigentum	2	-
Bundeseigentum	4	-

GESAMT	122	14
---------------	-----	----

Quelle: Fachbereich IV Stadtentwicklung der Stadt Salzkotten

DENKMALSCHUTZ-FÖRDERMASSNAHMEN 2007

Förderart	Anzahl Projekte	Baukosten in EUR	Förderung in EUR
Pauschalzuweisungen/ Landeszuwendungen	3	14.534,00	4.300,00
Landeszuwendungen	1	34.682,00	10.000,00

GESAMT	4	49.216,00	14.300,00
---------------	---	-----------	-----------

Quelle: Fachbereich IV Stadtentwicklung der Stadt Salzkotten

IX. GEWERBE- UND INDUSTRIEFLÄCHEN 2008

GEWERBEPARK HALTIGER FELD

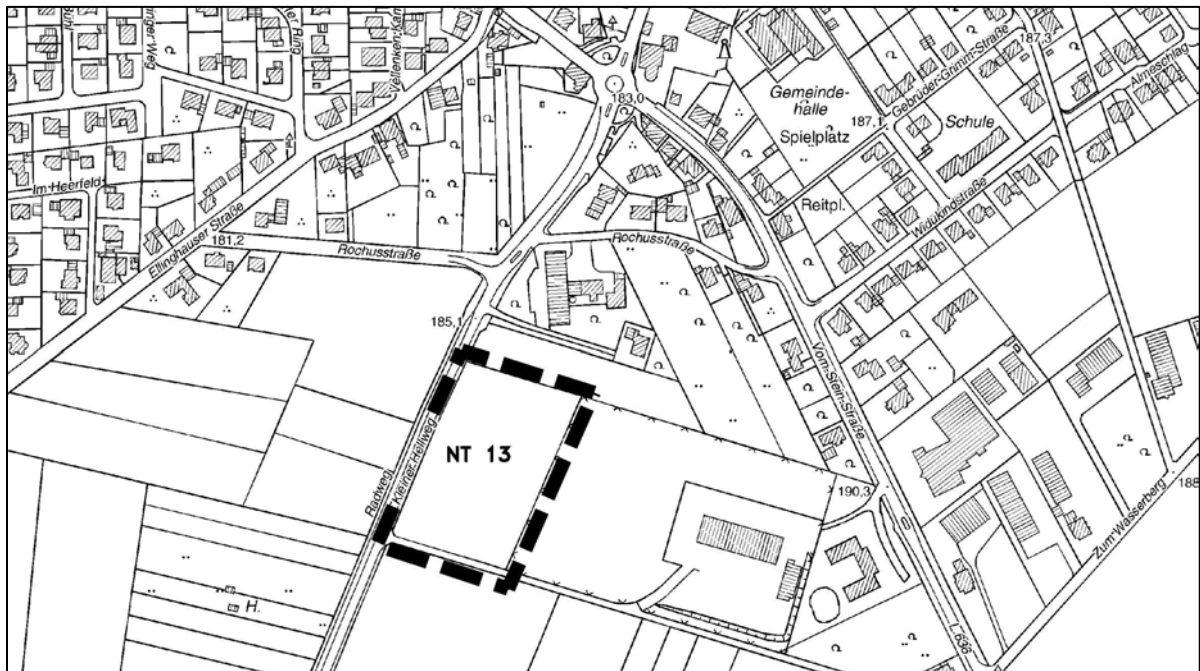
Lage:	Westlich der Kernstadt gelegen, angrenzend an das bereits vorhandene Gewerbegebiet Berglar; direkte Anbindung an die B 1 neu vorgesehen.	
Gebietsausweisung:	Gewerbe- und Industriegebiet (GE/GI-Gebiet)	
Größe des Gewerbegebietes:	insgesamt:	25 ha
	I. Bauabschnitt:	13 ha
	II. Bauabschnitt:	12 ha
Kleinste verfügbare Fläche:	1.000 qm	
Größte verfügbare Fläche:	50.000 qm	
Verfügbar ab:	sofort, voll erschlossen, erste Betriebsgebäude bereits bezogen	
Bemerkungen:	Für jeden Branchenbereich (Dienstleistung, Handwerk, Industrie) stehen eigene Flächenquartiere zur Verfügung. Der jeweilige Flächenzuschnitt ist nach den Anforderungen des Betriebes noch frei wählbar.	
Weitere Informationen	Stadt Salzkotten – Wirtschaftsförderung Tel.: 05258/5071121 – Fax: 05258/507261121	



Lage GEWERBEPARK HALTIGER FELD

GEWERBEGEBIET „KLEINER HELLWEG“

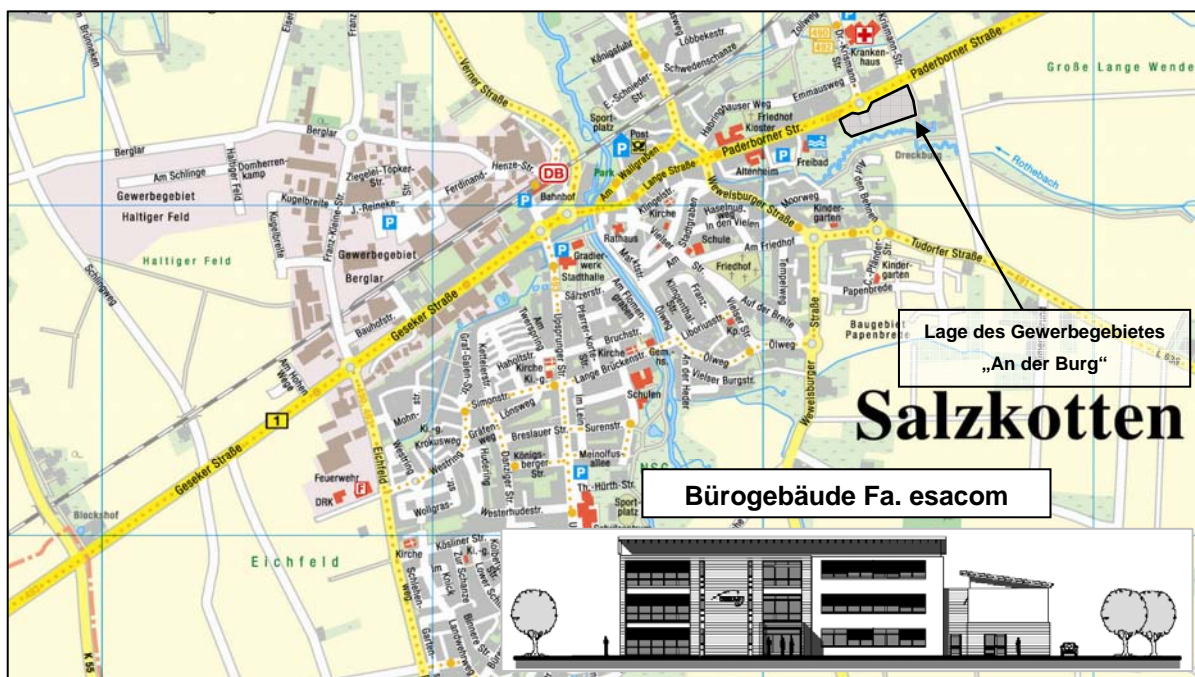
Lage:	Unmittelbar an der Kreisstraße K 37 „Kleiner Hellweg“ zwischen Oberntudorf und Niedertudorf gelegen.
Gebietsausweisung:	Gewerbegebiet (GEn-Gebiet) mit Einzelhandelsausschluss
Größe des Gewerbegebietes:	insgesamt: 1,2 ha
Kleinste verfügbare Fläche:	1.500 qm
Größte verfügbare Fläche:	12.000 qm
Verfügbar ab:	Sommer 2009
Bemerkungen:	Dieses Gebiet ist für Handwerksbetriebe geeignet, die einen Standort im Bereich Obern- bzw. Niedertudorf suchen. Der Bebauungsplan befindet sich derzeit im Aufstellungsverfahren. Da Wohnbauflächen zu attraktiven Konditionen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stehen, ist der Bau von Betriebsleiterwohnungen in diesem Gebiet nicht vorgesehen.
Weitere Informationen	Stadt Salzkotten – Wirtschaftsförderung Tel.: 05258/5071121 – Fax: 05258/507261121



Lage des Gewerbegebietes „Kleiner Hellweg“

GEWERBEGEBIET „AN DER BURG“

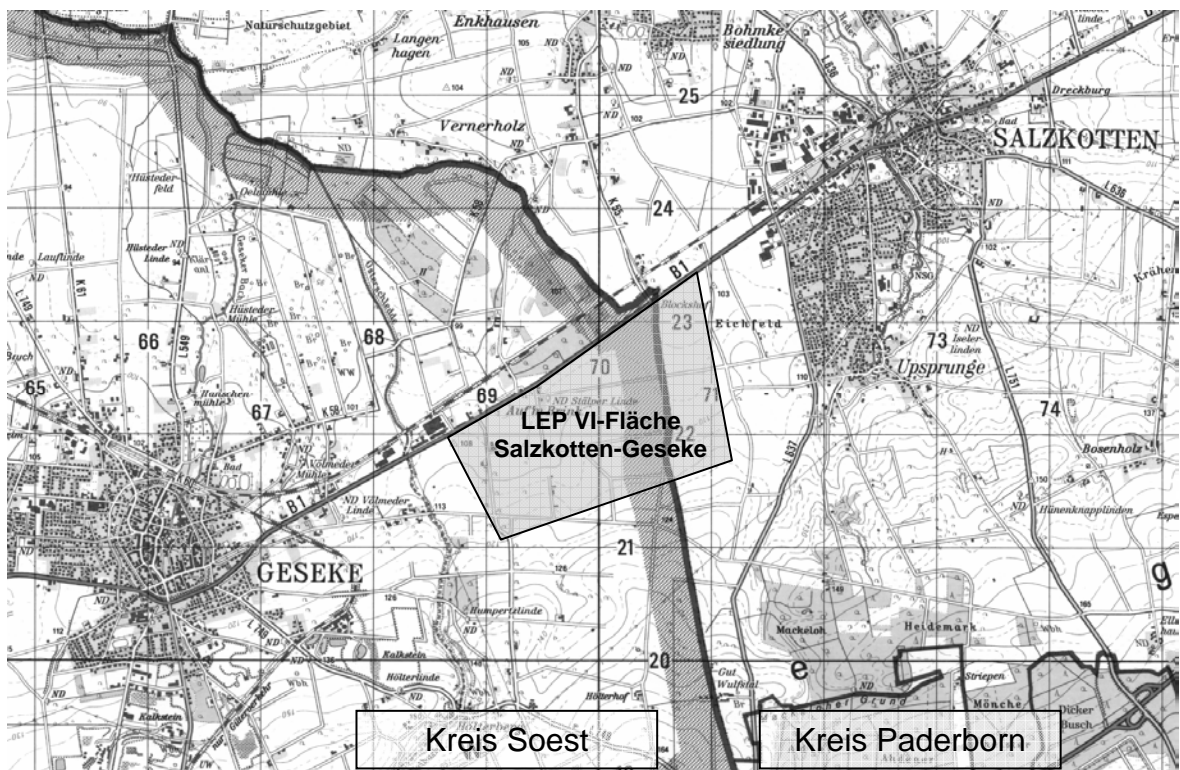
Lage:	Östlich der Kernstadt gelegen, unmittelbar an der B 1 mit direkter Anbindung über einen Kreisverkehr
Gebietsausweisung:	Gewerbe-/Mischgebiet (GE-/MI-Gebiet) mit Einzelhandelsausschluss
Größe des Gewerbegebietes:	insgesamt: 3,0 ha
Kleinste verfügbare Fläche:	nach Bedarf
Größte verfügbare Fläche:	nach Bedarf
Verfügbar ab:	sofort, voll erschlossen
Bemerkungen:	<p>Dieses Gebiet ist wegen seiner exponierten Lage ausschließlich für Dienstleister und Handelsbetriebe vorgesehen, die einen repräsentativen Firmenstandort suchen und von der Fahrzeugfrequenz der unmittelbar angrenzenden B 1 profitieren wollen.</p> <p>Als erstes, architektonisch ansprechendes Gebäude ist hier das neue Bürogebäude der Firma esacom GmbH entstanden.</p>
Weitere Informationen	<p>Stadt Salzkotten – Wirtschaftsförderung</p> <p>Tel.: 05258/5071121 – Fax: 05258/507261121</p>



Lage des Gewerbegebietes „An der Burg“

LEP VI-FLÄCHE SALZKOTTEN-GESEKE

Lage:	Zwischen Salzkotten und Geseke südlich der Bundesstraße 1
Gebietsausweisung:	LEP VI-Fläche nach Gebietsentwicklungsplan Gebiet für flächenintensive Großvorhaben
Größe des Gewerbegebietes:	insgesamt: ca. 300 ha, davon auf Geseker Gebiet: 230 ha, auf Salzkottener Gebiet: 70 ha.
Verfügbar:	Fläche derzeit zum größten Teil im Privat- eigentum
Bemerkungen:	Die Fläche wird landesplanerisch für Groß- ansiedlungen vorgehalten.
Weitere Informationen	Stadt Salzkotten – Wirtschaftsförderung Tel.: 05258/5071121 – Fax: 05258/507261121



Lage der LEP VI-Fläche Salzkotten-Geseke

Für Ihr Wachstum ...



werbezeichen: gestaltungsbüro, böhren

... bieten wir den Raum.

Wer groß werden will, braucht Raum. Daher bieten wir Ihrem Unternehmen beste Wachstumsbedingungen durch sofort bebaubare Gewerbeflächen von **1.000 bis 50.000 m²**.



Stadt Salzkotten

Marktstr. 8 · 33154 Salzkotten · Tel.: 052 58/507-1121 · Fax: 052 58/507-26-1121
Ihr kompetenter Ansprechpartner: Herr Ulrich Berger, Wirtschaftsförderung
ulrich.berger@salzkotten.de · <http://www.salzkotten.de>

X. STÄDT. WOHNBAUFLÄCHEN 2008

Nachstehend aufgeführt sind die Baugebiete, die im Jahre 2008 durch die Stadt Salzkotten vergeben werden bzw. bereits vergeben worden sind. Die angegebenen Verkaufspreise verstehen sich jeweils zzgl. Vermessungskosten, Wasseranschlusskosten und Kostenersatz für Kanalhauskontrollschächte sowie sonst. Vertragsnebenkosten (z. B.: Grunderwerbsteuer, Notargebühren pp.) und die gesetzl. MwSt. auf den Wasseranschlussbeitrag.

Bewerbungsformulare und weitere Informationen über den aktuellen Stand der Vergabeverfahren erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereiches I Zentrale Dienste unter den Tel.: 05258/507-1121, 507-1122 und 507-1123.

BAUGEBIET „DRECKBURG-SÜD“, SALZKOTTEN

Anzahl der städt. Bauplätze: 67 (1. + 2. BA – teilweise bereits vergeben)

Vergabe: 1. BA ab 2005/2. BA ab 2007

Verkaufspreis: 1-geschossig bebaubare Grundstücke: 117,54 €/qm erschlossen
2-geschossig bebaubare Grundstücke: 120,70 €/qm erschlossen



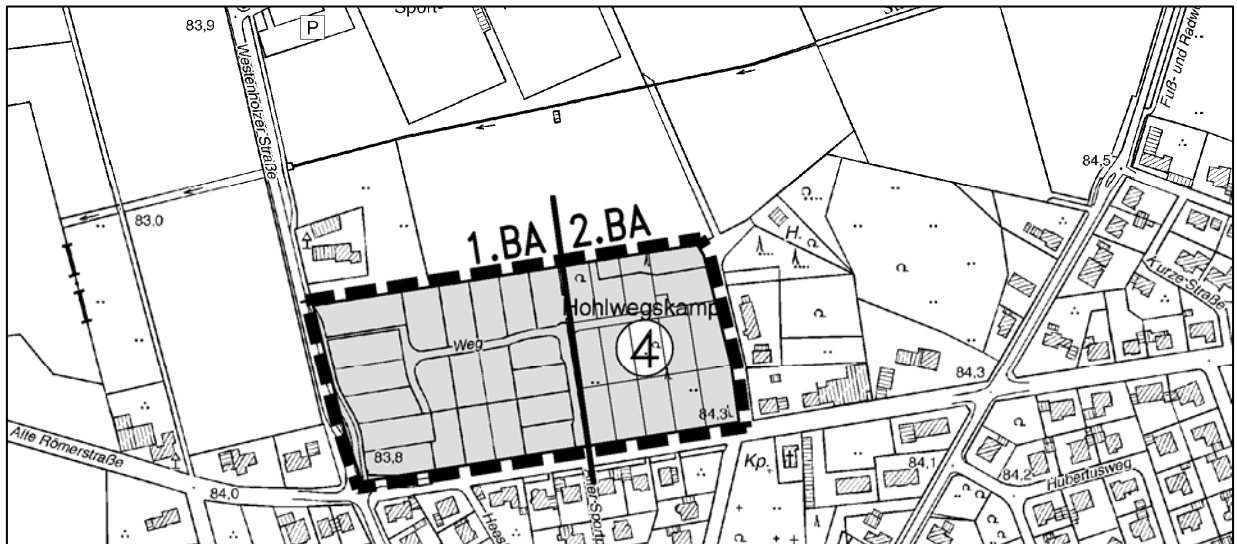
Geltungsbereich des Bebauungsplanes SK 37 „Dreckburg-Süd“

BAUGEBIET „HOHLWEGSKAMP“, SALZKOTTEN-MANTINGHAUSEN

Anzahl der städt. Bauplätze: 21 (1. Bauabschnitt – teilweise bereits vergeben)

Vergabe: ab 2007

Verkaufspreis: 49,50 €/qm erschlossen



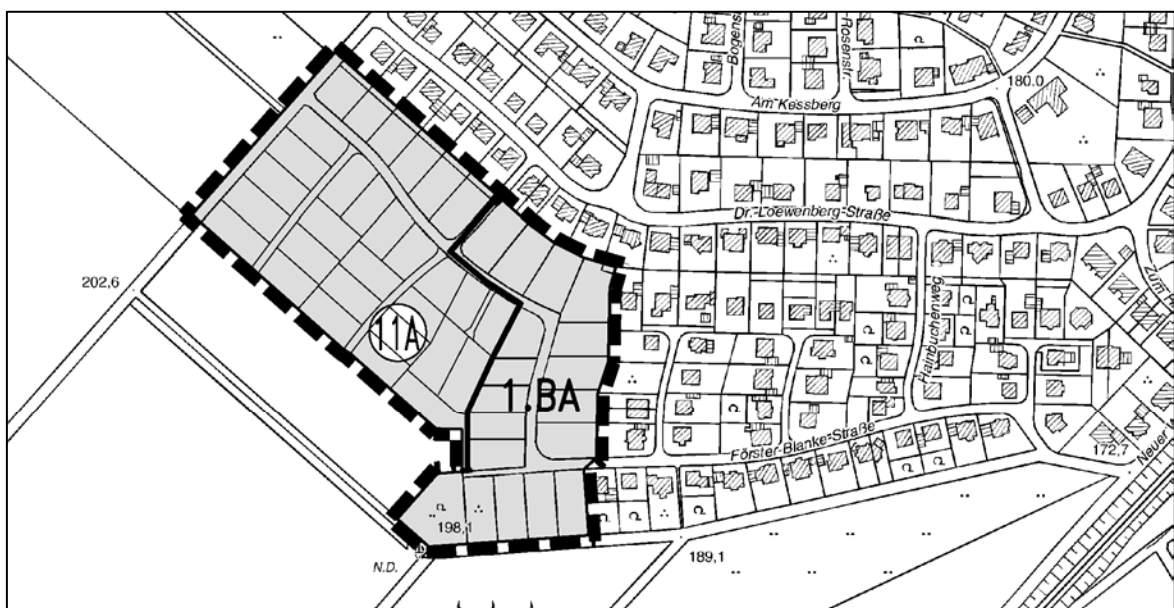
Geltungsbereich des Bebauungsplanes MH 4 „Hohlwegskamp“

BAUGEBIET „AUF DEM KESBERGE“, SALZKOTTEN-NIEDERTUDORF

Anzahl der städt. Bauplätze: 17 (1. Bauabschnitt – teilweise bereits vergeben)

Vergabe: ab 2007

Verkaufspreis: 64,00 €/qm erschlossen



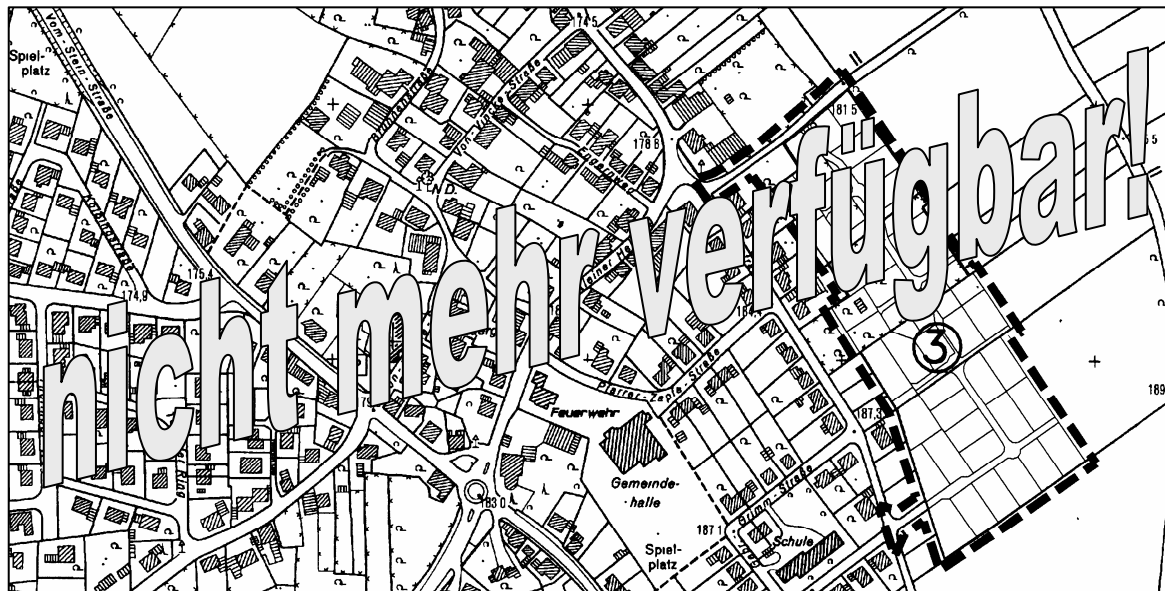
Geltungsbereich des Bebauungsplans NT 11A „Auf dem Kesberge“

BAUGEBIET „ALMESCHLAG“, SALZKOTTEN-OBERNTUDORF

Anzahl der städt. Bauplätze: 37 (größtenteils bereits vergeben)

Vergabe: 2003-2007

Verkaufspreis: 55,00 €/qm erschlossen



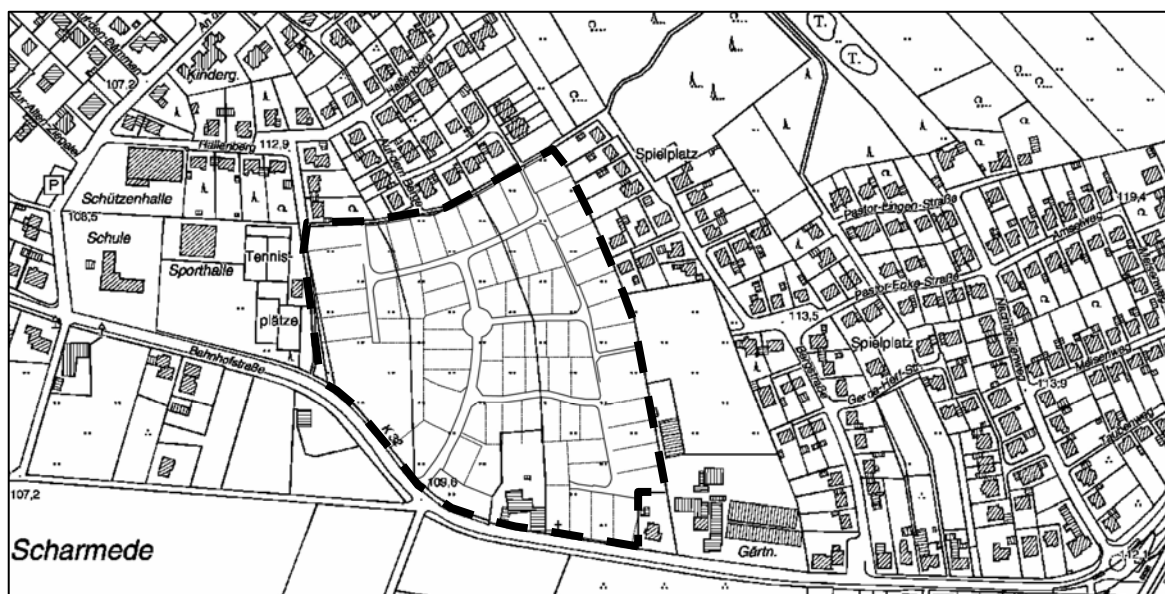
Geltungsbereich des Bebauungsplanes OT 3 „Almeschlag“

BAUGEBIET „BAHNHOFSTRASSE“, SALZKOTTEN-SCHARMEDE

Anzahl der städt. Bauplätze: 57 (größtenteils bereits vergeben)

Vergabe: 2005-2008

Verkaufspreis: 76,00 €/qm erschlossen



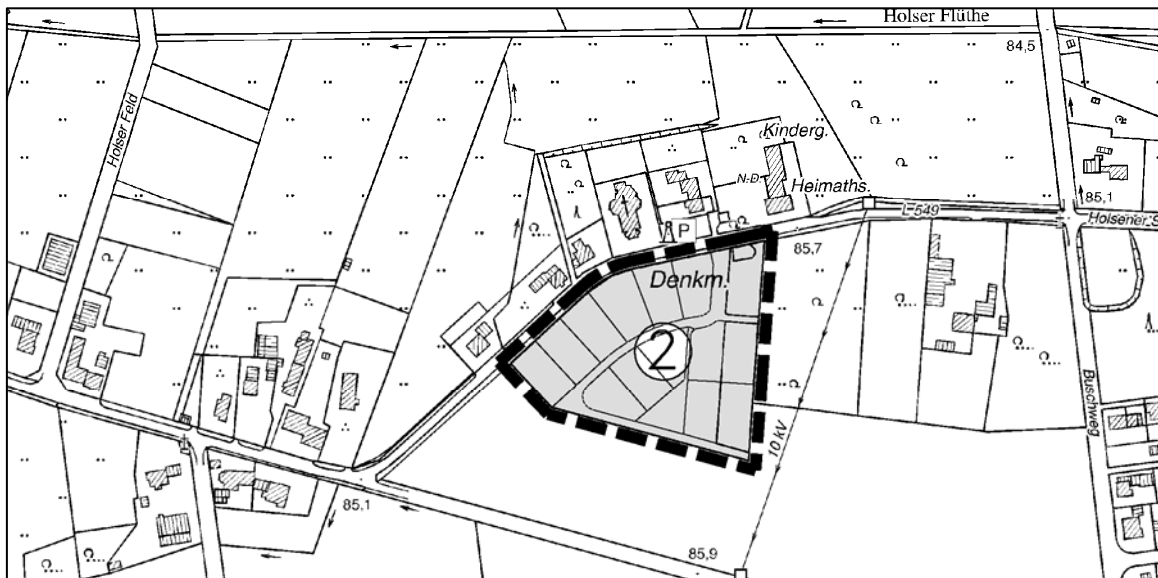
Geltungsbereich des Bebauungsplanes SH 5 „Bahnhofstraße“

BAUGEBIET „HOLSER BRUCH“, SALZKOTTEN-SCHWELLE

Anzahl der städt. Bauplätze: 11

Vergabe: 2008

Verkaufspreis: 56,50 €/qm erschlossen



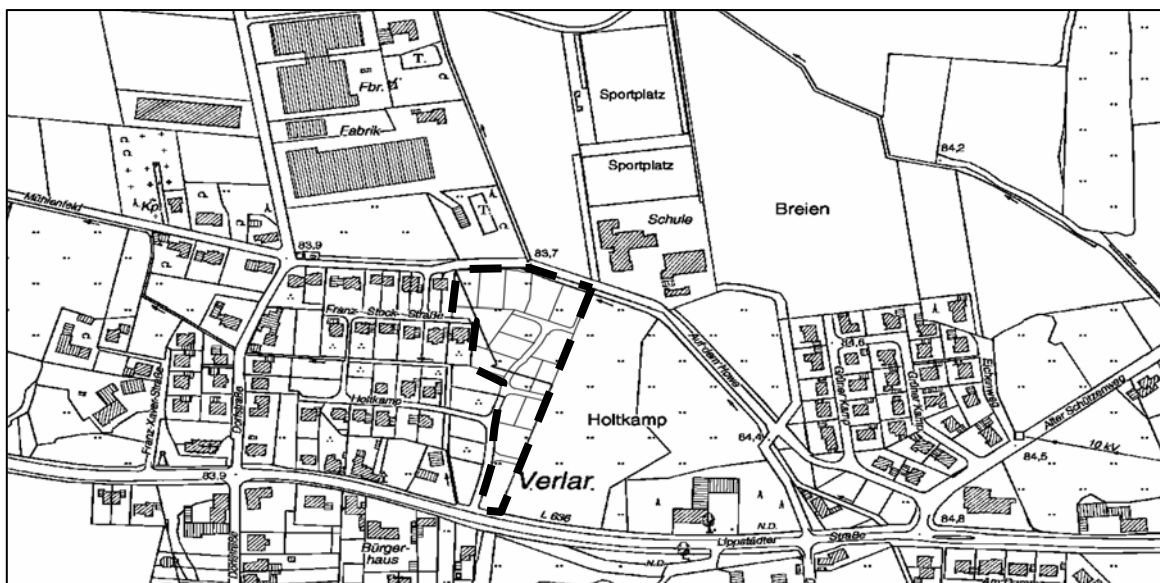
Geltungsbereich des Bebauungsplanes SW 2 „Holser Bruch“

BAUGEBIET „ERWEITERUNG AUF DEM HOWE“, SALZKOTTEN-VERLAR

Anzahl der städt. Bauplätze: 16 (teilweise bereits vergeben)

Vergabe: 2005-2008

Verkaufspreis: 52,00 €/qm erschlossen



Bebauungsplan VL 3 „Auf dem Howe“ – Erweiterungsabschnitt

VERKAUF VON STÄDT. WOHNBAUGRUNDSTÜCKEN 1999-2007

Kommune	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Σ
Altenbeken	0	3	2	18	5	3	7	1	1	40
Bad Lippspringe	26	8	9	4	2	0	0	0	0	49
Bad Wünnenberg	29	36	19	36	20	12	9	16	7	184
Borchen	46	6	1	46	28	33	20	16	12	208
Büren	24	51	107	47	30	19	25	10	12	325
Delbrück	41	12	44	54	28	56	67	16	33	351
Hövelhof	0	0	0	26	11	3	27	5	11	83
Lichtenau	16	26	4	30	20	15	24	9	11	155
Salzkotten	61	22	117	107	84	50	96	22	41	600

GESAMT	243	164	303	368	228	191	275	95	128	1.995
---------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-----------	------------	--------------

Quelle: Gutachterausschuss des Kreises Paderborn - Grundstücksmarktbericht

MIETWERTÜBERSICHT – WOHNRAUMMIETEN IN SALZKOTTEN

Mietwerte in €/qm Wohnfläche in der Kernstadt (mittlere Wohnlage)					
Baujahr bzw. Jahr der Vollmodernisierung					Neubau (Erstbezug)
bis 1969	1970-1979	1980-1989	1990-1999	2000-2005	
4,15	4,45	4,75	5,05	5,15	5,10

In den Ortsteilen sind Lageabschläge von 0,00 €/qm bis 0,90 €/qm angemessen.

Die angegebenen Werte in €/qm sind Mittelwerte. Abweichungen vom Mittelwert in Bezug auf Lage und Ausstattung innerhalb der Kernstadt bzw. Ortsteile sind durch Zu- oder Abschläge von bis zu 0,50 €/qm zu berücksichtigen.

Die Mietwertübersicht ist kein Mietspiegel gem. § 558c oder § 558d BGB und kann nur als Orientierungshilfe bei der Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete im Sinne des BGB herangezogen werden.

Weitergehende Erläuterungen können dem Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Paderborn entnommen werden.

Stand: 01.01.2008

Quelle: Gutachterausschuss des Kreises Paderborn – Grundstücksmarktbericht 2008

XI. ÖFFENTLICHE FINANZEN

VERWALTUNGSHAUSHALT 2008

Einnahmen (in Tsd. EUR)

Einnahmeart	2007	2008
Steuern	7.921	7.351
Einkommensteueranteile	8.211	8.230
Schlüsselzuweisungen und Umlagen	6.261	7.259
Umsatzsteueranteile	1.900	1.900
Gebühren, Mieten u.ä.	2.495	2.190
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	929	1.249
Erstatt. Verwaltungskosten (Bund, Land pp.)	2.278	2.536
Zuweisungen f. lfd. Zwecke (Land , Kreis pp.)	518	580
Zinseinnahmen	362	347
Zuführung vom Vermögenshaushalt	107	96
Sonstige Einnahmen	268	249
SUMME	31.250	31.987

Datenbasis 2007: Jahresrechnung; 2008: Ansätze Haushaltsplan (mit Nachtrag)

Ausgaben (in Tsd. EUR)

Ausgabenart	2007	2008
Personalausgaben	6.615	7.480
Sächlicher Verwaltungsaufwand	6.555	7.200
Zuweisungen für lfd. Zwecke an Kreis pp.	1.162	1.115
Kreisumlage	11.606	12.034
Gewerbesteuerumlagen	810	751
Zinsausgaben	426	386
Sozialhilfe u.ä.	410	362
Zuführung an Verm.-Haushalt für ord. Tilgung	609	605
Sonst. Zuführung an den Verm.-Haushalt	2.874	1.807
Kalkulatorische Kosten	133	137
Sonstige Ausgaben	51	111
SUMME	31.250	31.987

Datenbasis 2007: Jahresrechnung; 2008: Ansätze Haushaltsplan (mit Nachtrag)

Quelle: Fachbereich II Finanzen der Stadt Salzkotten

VERMÖGENSHAUSHALT 2008**Einnahmen** (in Tsd. EUR)

Einnahmenart	2007	2008
Zuführung vom Verw.-Haushalt	3.508	2.447
Einnahmen aus Vermögensverkauf	2.420	1.675
Entnahme aus Rücklagen	75	2.718
Zuweisungen und Zuschüsse	1.592	2.759
Beiträge	619	560
Kredite (Umschuldung)	0	700
SUMME	8.215	10.859

Datenbasis 2007: Jahresrechnung; 2008: Ansätze Haushaltsplan (mit Nachtrag)

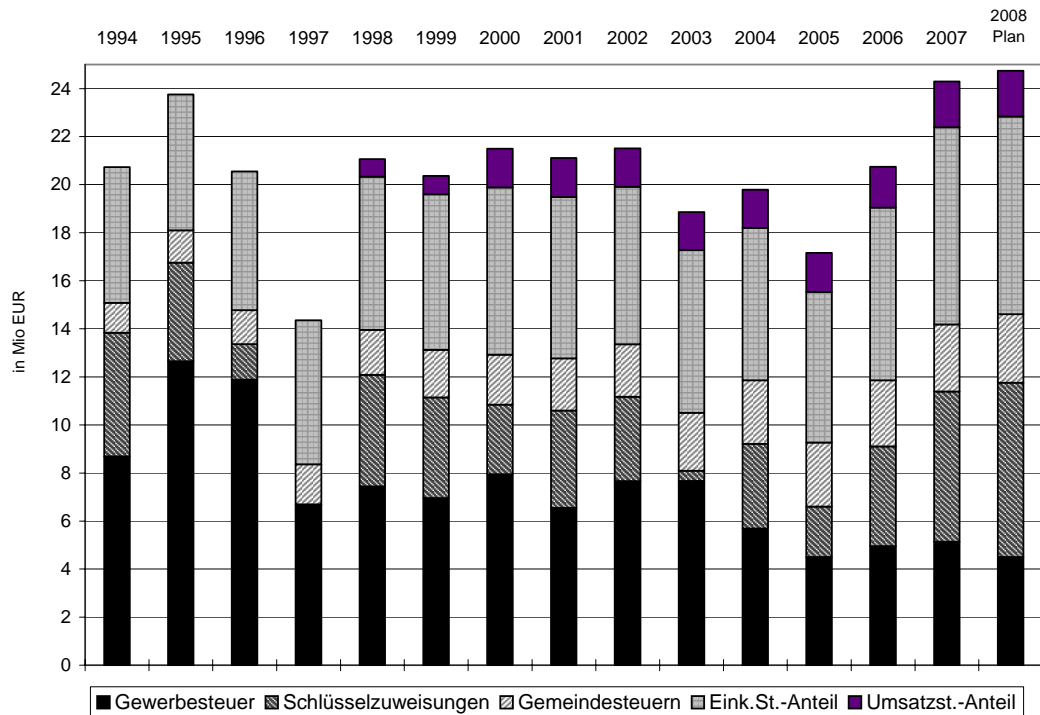
Ausgaben (in Tsd. EUR)

Ausgaben	2007	2008
Erwerb von Vermögen	1.943	1.398
Baumaßnahmen	1.898	4.818
Ordentliche Tilgung von Krediten	1.750	1.055
Zuweisungen und Zuschüsse f. Investitionen	664	2.902
Zuführung an Rücklagen	1.853	591
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	107	96
Sonstige Ausgaben	0	0
SUMME	8.215	10.859

Datenbasis 2007: Jahresrechnung; 2008: Ansätze Haushaltsplan (mit Nachtrag)
Quelle: Fachbereich II Finanzen der Stadt Salzkotten

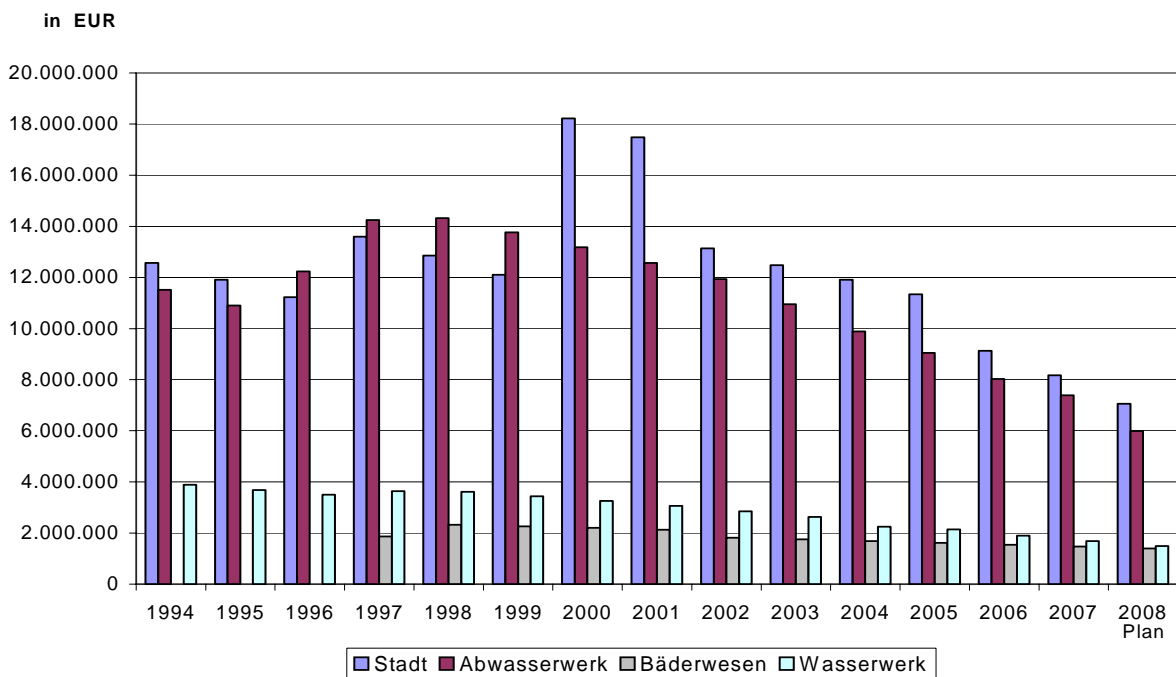
ENTWICKLUNG WICHTIGER EINNAHMEN IM VERWALTUNGSHAUSHALT

1994-2008



SCHULDENENTWICKLUNG

1994-2008

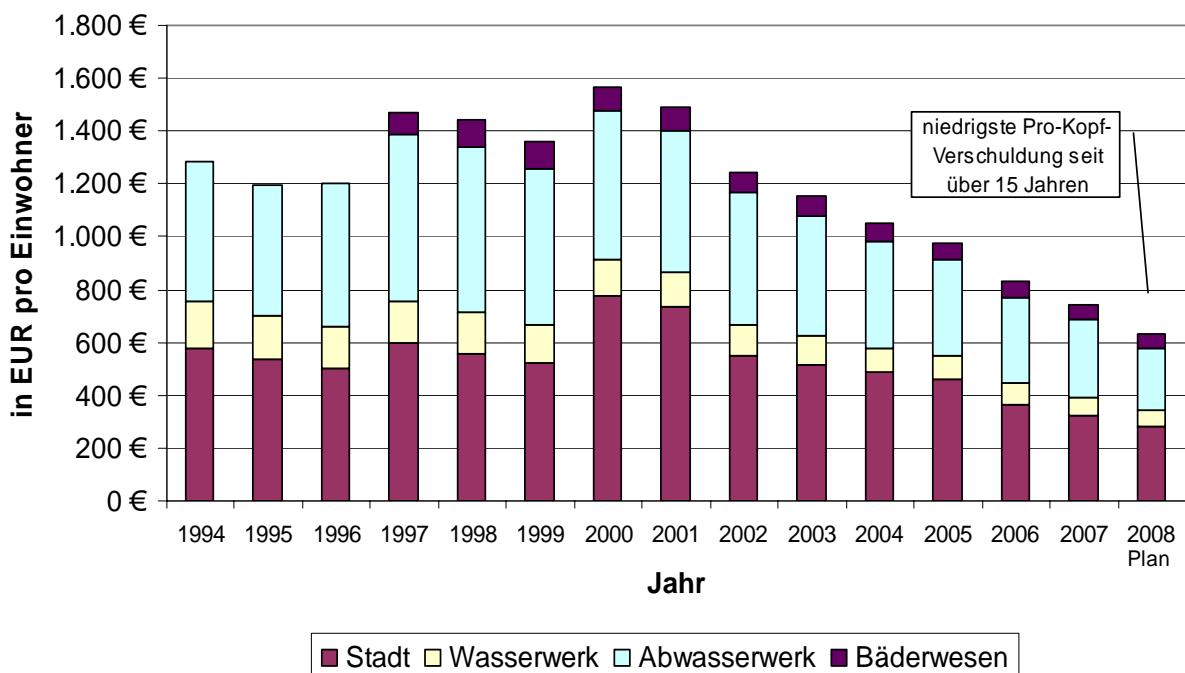


PRO-KOPF-VERSCHULDUNG

Jahr	Stadt	Wasserwerk	Abwasserwerk	Bäderwesen	GESAMT
1995	536,23 €	165,86 €	490,53 €	-	1.192,62 €
1996	500,57 €	156,08 €	545,89 €	-	1.202,54 €
1997	598,60 €	160,37 €	627,38 €	82,41 €	1.468,76 €
1998	558,84 €	157,35 €	622,54 €	101,01 €	1.439,74 €
1999	520,29 €	148,06 €	591,74 €	97,27 €	1.357,36 €
2000	775,30 €	138,66 €	560,70 €	93,62 €	1.568,28 €
2001	738,17 €	129,36 €	530,78 €	90,18 €	1.488,49 €
2002	549,58 €	119,47 €	499,42 €	76,03 €	1.244,50 €
2003	514,79 €	108,75 €	451,91 €	72,32 €	1.147,94 €
2004	487,39 €	91,82 €	404,74 €	69,00 €	1.052,95 €
2005	459,65 €	86,91 €	366,82 €	65,52 €	978,89 €
2006	367,39 €	62,16 €	323,15 €	62,16 €	829,07 €
2007	323,70 €	67,30 €	293,93 €	58,92 €	743,84 €
2008	281,19 €	59,37 €	238,77 €	55,50 €	634,83 €

Stand: jeweils am 31.12. des Jahres – 2008: Planzahlen

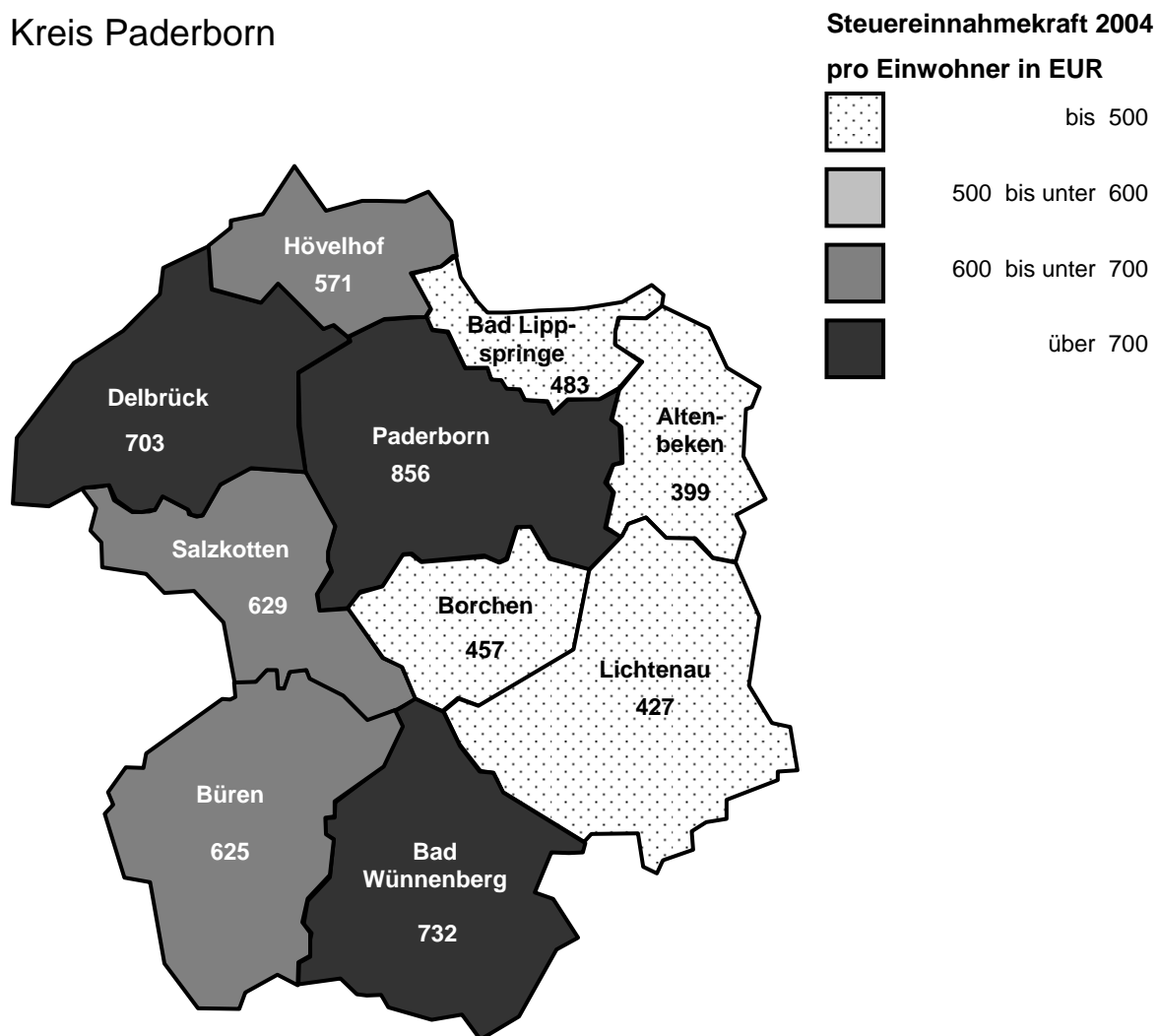
Pro-Kopf-Verschuldung 1994-2008



STEUEREINNAHMEKRAFT 2004 PRO EINWOHNER

Die Steuereinnahmekraft einer Gemeinde wird gebildet aus der Grundsteuer, der Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen im Rahmen des Familienleitungsausgleichs abzüglich der Gewerbesteuerumlage jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Kreis Paderborn



Quelle: Bezirksregierung Detmold

XII. STEUERN, GEBÜHREN UND BEITRÄGE

WICHTIGE STEUER-, GEBÜHREN- UND BEITRAGSSÄTZE 2008

Grundsteuer

Grundsteuer A (für land- u. forstwirtschaftl. Betriebe)	220 v.H.
Grundsteuer B (für die Grundstücke)	381 v.H.

Gewerbesteuer

403 v.H.

Hundesteuer

für 1 Hund	55,20 €
für 2 Hunde, je Hund	67,20 €
für 3 Hunde und mehr, je Hund	79,80 €

Abfallbeseitigungsgebühren

bei Entleerung alle 4 Wochen	
80 Liter Restmüllgefäß	90,00 €
120 Liter Restmüllgefäß	120,00 €
240 Liter Restmüllgefäß	210,60 €
jeweils incl. Biotonne (120 Liter) und Papiertonne (240 Liter), Schadstoffsammlung und Entsorgung von Kühlgeräten	
1100 Liter Container	598,80 €
incl. 1.100 Liter Papiertonne und 4 x 240 Liter Biotonnen	
Sperrmüll bis 2,5 cbm je Anmeldung	41,00 €
Häckseldienst je 30 Minuten	26,00 €

Straßenreinigungsgebühr (bei wöchentlicher Reinigung je Meter Straßenfront)

a) Anliegerstraße	0,90 €
b) Haupterschließungsstraße	0,80 €
c) Hauptverkehrsstraße	0,70 €

Gebühren und Beiträge der Stadtwerke

Frischwassergebühr je cbm *) zzgl. Zählergrundgebühr	0,80 €
Abwassergebühr je cbm zzgl. Oberflächengebühr	3,00 €
Wasseranschlussbeitrag je qm *)	1,10 €
Kanalanschlussbeitrag je qm - Vollanschluss	6,65 €
Kanalanschlussbeitrag je qm – nur Schmutzwasseranschluss	5,32 €
Kanalanschlussbeitrag je qm – nur Regenwasseranschluss	1,33 €
*) zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer	

Abgeltungsbeiträge für Stellplatzverpflichtungen

Gebietszone I: Innenstadtbereich der Kernstadt Salzkotten zwischen Eisenbahn, Thüler Straße, Wewelsburger Straße, Am Stadtgraben sowie der Heder	2.700,00 €
Gebietszone II: Zusammenhängend bebauter Bereich der Kernstadt Salzkotten und Umspunge ohne Zone I in den Gemarkungen Salzkotten, Umspunge und Verne	2.100,00 €
Gebietszone III: Gemeindegebiet der Stadt Salzkotten außerhalb der Gebietszonen I und II	1.700,00 €

Bestattungswesen**Bestattungsgebühr** (incl. einmalig 80 € für lfd. Unterhaltung Friedhofsanlagen)

Standardgrab	575,00 €
Urnengrab	180,00 €
Kindergrab	230,00 €
Anonymengrab	575,00 €
Aschenbeisetzung ohne Urne (Aschenstreufeld) - besondere Voraussetzungen -	180,00 €

Nutzungsgebühr

Wahlgrab (2er Gruft/30 J.)	1.320,00 €
Reihengrab	340,00 €
Anonymes Reihengrab einschl. Pflege f. 25 J.	470,00 €
Urnenreihengrab/Urnenwahlgrab f. 2 Urnen	165,00 €/ 330,00 €
Kindergrab	140,00 €
Verlängerung pro Jahr pro Stelle	22,00 €
Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle	95,00 €
Gebühr für die Benutzung der Leichenzelle	95,00 €

In diesem Zusammenhang erfolgt der Hinweis, dass das St.-Josefs-Krankenhaus und die Stadt Salzkotten auf dem Friedhof in der Kernstadt Salzkotten ein gemeinsames Gräberfeld für fehl- und togeborene Kinder angelegt haben.

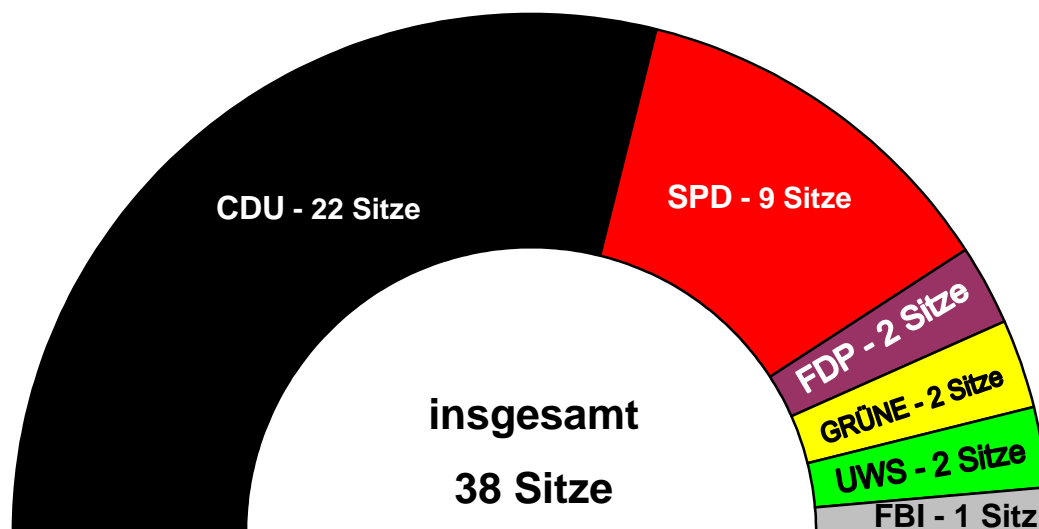
Leistungen des Bürgerbüros (Auszug – Stand: September 2008)	
Aufenthaltsbescheinigung	6,00 €
Beglaubigung	3,75 €
Beglaubigung (Unterschrift)	2,00 €
Blauer Restmüllsack	2,60 €
Ersatzlohnsteuerkarte	5,00 €
Fischereischein (1 Jahr)	10,00 €
Fischereischein (5 Jahre)	30,00 €
Fischereischein (Jugend)	8,00 €
Führungszeugnis	13,00 €
Gewerbezentralregisterauszug	13,00 €
Kinderreisepass - maschinenlesbar	13,00 €
Kfz-Schein-Änderung	10,70 €
Kopie DIN A 4	0,10 €
Kopie DIN A 3	0,20 €
Hundesteuermarke – Ersatz	3,50 €
Meldeauskunft (einfache)	7,00 €
Melderegisterauskunft (erweiterte)	10,00 €
Melderegisterauskunft (gesonderte)	10,00 € - 30,00 €
Melderegisterauskunft (örtliche Ermittlung)	20,00 € - 40,00 €
Meldebescheinigung	6,00 €
Personalausweis	8,00 €
Personalausweis – Namensänderung	13,00 €
Personalausweis – Verlust	13,00 €
Personalausweis – vorläufiger maschinenlesbar	14,00 €
Reisepass (über 26 Jahre)	59,00 €
Reisepass (bis 26 Jahre)	37,50 €
Reisepass - maschinenlesbarer vorläufiger	26,00 €
Aufschlag Reisepass „express“ (innerhalb von 3 Werktagen)	32,00 €
Aufschlag Reisepass mit 48 Seiten	22,00 €
Reisepassänderung	6,00 €
Sperrmüllkarte	41,00 €

XIII. RAT UND VERWALTUNG

[Stand: 01.12.2008]

RAT DER STADT SALZKOTTEN

Sitzverteilung im Rat



Hauptamtlicher Bürgermeister: **Michael Dreier (CDU)**
 33154 Salzkotten
 Bartholomäusstraße 11
 Tel.: 05258/3022

1. stellv. Bürgermeisterin: **Elisabeth Keuper (CDU)**
 33154 Salzkotten
 Königsfuhr 1
 Tel.: 05258/8268

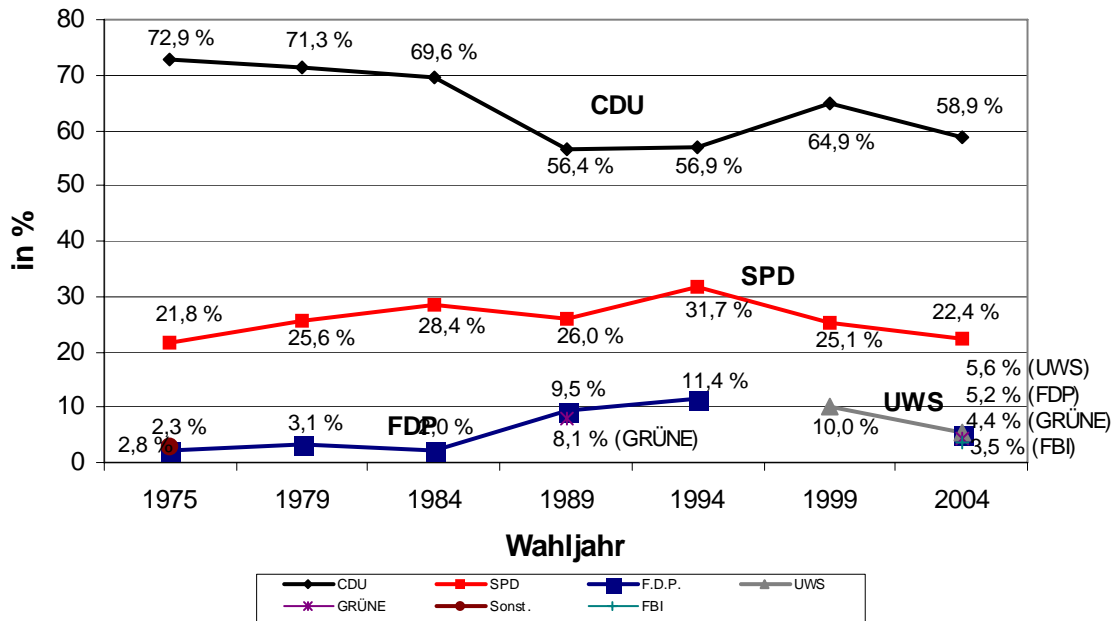
2. stellv. Bürgermeister: **Michael Sprink (SPD)**
 33154 Salzkotten
 Krokusweg 7
 Tel.: 05258/935233

Sitzungen des Rates

Jahr	Zahl der Sitzungen	Tagesordnungspunkte
2003	6	99
2004	7	112
2005	7	79
2006	6	88
2007	7	95

KOMMUNALWAHLEN

Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1975



Wahlergebnisse der Kommunalwahlen in Salzkotten									
Wahl	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen in Prozent davon							
		CDU	SPD	UWS	F.D.P.	GRÜNE	FBI	PDS	Sonst.
1975	90,6	72,9	21,8	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	2,8
1979	72,7	71,3	25,6	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0
1984	68,1	69,6	28,4	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1989	70,0	56,4	26,0	0,0	9,5	8,1	0,0	0,0	0,0
1994	84,9	56,9	31,7	0,0	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0
1999	59,3	64,9	25,1	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2004	62,1	58,9	22,4	5,6	5,2	4,4	3,5	0,0	0,0

WAHLTERMINE 2008

Wahltermin	ggf. Termin Stichwahl
--	--

Fraktionsvorsitzende			
Fraktion	Name	Anschrift	Telefon-Nr.
CDU	Gerhard Eikel	Salzkotten-Scharmède Auf den Dämmen 8	05258/7203
SPD	Meinolf Glahe	Salzkotten-Verne Marienplatz 3	05258/991222
UWS	Josef Hoffmeister	Salzkotten Lange Straße 24	05258/9351344
FDP	Christoph Sonntag	Salzkotten-Thüle Hasleiweg 14	05258/934509
GRÜNE	Anne Birkelbach	Salzkotten Tempelweg 3f	05258/980108
FBI (ohne Fraktionsstatus)	Werner Osterholz	Salzkotten-Niederntudorf Kleeweg 10	02955/748386

Ortsvorsteher der 10 Ortsteile	
Sa.-Mantinghausen	Norbert Stoll, CDU, Lippestraße 2, Tel.: 02948/1519
Sa.-Niederntudorf	Heinrich Niggemeier, CDU, Rosenstraße 7, Tel.: 02955/6211
Sa.-Oberntudorf	Hans Werner Wessel, CDU, Bodelschwinghstraße 20, Tel.: 05258/4299
Salzkotten	Elisabeth Keuper, CDU, Königsfuhr 1, Tel.: 05258/8268
Sa.-Scharmède	Gerhard Eikel, CDU, Auf den Dämmen 8, Tel.: 05258/7203
Sa.-Schwelle	Heinrich Rötzmeier, CDU, Holser Heide 33, Tel.: 05258/7231
Sa.-Thüle	Marietheres Strunz, CDU, Eschenstraße 49, Tel.: 05258/5249
Sa.-Upsprunge	Agnes Ilse, CDU, Hederbornstraße 62, Tel.: 05258/6188
Sa.-Verlar	Theodor Flottmeier, CDU, Lippstädter Straße 36, Tel.: 02948/300
Sa.-Verne	Lothar Mäcker, CDU, Wiedkamp 22, Tel.: 05258/7142

Ausschüsse des Rates der Stadt Salzkotten				
Ausschuss	Vorsitzende(r)	Stellv. Vorsitzende(r)	Sitzungen	
			2006	2007
Bau- und Planungsausschuss	Stracke, Annette	Niggemeier, Heinrich	8	7
Hauptausschuss	Dreier, Michael	Keuper, Elisabeth	6	4
Jugend-, Kultur- und Sportausschuss	Krause, Diethelm	Stoll, Norbert	1	3
Rechnungsprüfungs- ausschuss	Sprink, Michael	Heber, Bernhard	1	1
Schul-, Familien- und Sozialausschuss	Lindenblatt, Kurt	Glahe, Meinolf	3	5
Wahlprüfungsausschuss	Rötzmeier, Heinrich	Deppe, Claudia	0	0
Betriebsausschuss	Eikel, Gerhard	Ilse, Agnes	4	4

Die Mitglieder des Rates der Stadt Salzkotten:				
Name	Partei	Ort	Anschrift	Telefon-Nr.
Adriano, Marcellus	CDU	Salzkotten	Meinolphusallee 6a	05258/940570
Birkelbach, Anne	GRÜNE	Salzkotten	Tempelweg 3f	05258/980108
Bogaert van den, Michael	SPD	Salzkotten	Heitwinkel 17	05258/3861
Deppe, Claudia	CDU	Salzkotten	Marktstraße 17	05258/5060095
Eikel, Gerhard	CDU	Sa.-Scharmède	Auf den Dämmen 8	05258/7203
Fechtler, Michael	CDU	Salzkotten	Paderborner Straße 27	05258/933482
Fecke, Klaus	CDU	Sa.-Upsprunge	Kirchstraße 30	05258/933330
Flottmeier, Theodor	CDU	Sa.-Verlar	Lippstädter Straße 36	02948/300
Glahe, Meinolf	SPD	Sa.-Verne	Marienplatz 3	05258/991222
Gubitz, Michael	CDU	Sa.-Upsprunge	Bruchstraße 10	05258/5730
Hagenbrock, Norbert	SPD	Salzkotten	Fliederweg 7	05258/933471
Heber, Bernhard	SPD	Sa.-Schwelle	Sandweg 8	05258/930347
Hoffmeister, Josef	UWS	Salzkotten	Lange Straße 24	05258/9351344
Ilse, Agnes	CDU	Sa.-Upsprunge	Hederbornstraße 62	05258/6188
Käuper, Franz Josef	CDU	Sa.-Scharmède	Bahnhofsraße 1	05258/6601
Kemper, Jürgen	GRÜNE	Salzkotten	Schützenstraße 1	05258/8332
Kemper, Robert	CDU	Salzkotten	In den Vielen 24	05258/5782
Kesternich, Brigitte	FDP	Sa.-Scharmède	Hallenberg 32	05258/940249
Keuper, Elisabeth	CDU	Salzkotten	Königsfuhr 1	05258/8268
Klemme, Reinhard	CDU	Sa.-Thüle	Hinter den Knicken 30	05258/933537
Krause, Diethelm	CDU	Sa.-Niederntudorf	Zum Kappelsberg 11	02955/6654
Lindenblatt, Kurt	SPD	Sa.-Verne	Wiedkamp 26	05258/930530
Mäcker, Lothar	CDU	Sa.-Verne	Wiedkamp 22	05258/7142
Menke, Norbert	UWS	Salzkotten	Eichfeld 1	05258/4798
Niggemeier, Heinrich	CDU	Sa.-Niederntudorf	Rosenstraße 7	02955/6211
Osterholz, Werner	FBI	Sa.-Niederntudorf	Kleeweg 10	02955/748386
Rötzmeier, Heinrich	CDU	Sa.-Schwelle	Holser Heide 33	05258/7231
Segin, Gregor	CDU	Sa.-Niederntudorf	Neuer Weg 16	02955/7478848
Sonntag, Christoph	FDP	Sa.-Thüle	Hasleiweg 14	05258/934509
Spranke, Lothar	SPD	Salzkotten	Von-Sobbe-Straße 6	05258/1510
Sprink, Michael	SPD	Salzkotten	Krokusweg 7	05258/935233
Steines, Helmut	SPD	Salzkotten	Krokusweg 6	05258/7331
Stoll, Norbert	CDU	Sa.-Mantinghausen	Lippestrasse 2	02948/1519
Stracke, Annette	CDU	Salzkotten	Vielser Straße 42	05258/3219
Strunz, Marietheres	CDU	Sa.-Thüle	Eschenstraße 49	05258/5249
Weißborn, Ulrike	SPD	Sa.-Thüle	Hasleiweg 40	05258/3536
Wessel, Hans Werner	CDU	Sa.-Oberntudorf	Bodelschwinghstr. 20	05258/4299
Winthuis, Dirk Hubertus	CDU	Sa.-Verne	Marienstraße 17	05258/1525

DURCHWAHLVERZEICHNIS DER STADTVERWALTUNG SALZKOTTEN

Zentrale Rufnummer: 05258 507-0

Zentrale Faxnummer: 05258 507-27

Zentrale E-Mail-Adresse: stadtverwaltung@salzkotten.de

Jeder Mitarbeiter des Rathauses ist auch direkt per Fax und E-Mail erreichbar. Die Faxnummer beginnt grundsätzlich mit 507-26- und endet mit der Durchwahl des jeweiligen Mitarbeiters. Die E-Mail-Adresse des Mitarbeiters lautet: vorname.name@salzkotten.de (ohne Umlaute)

Leitung der Verwaltung:		Durchwahl	Büro
Bürgermeister	Michael Dreier	1110	10
	Mobiltelefon:	0170 7941674	
Allg. Vertreter des Bürgermeisters	Ulrich Berger	1121	21
	Mobiltelefon:	0170 8596986	
Weiterer Vertreter des Bürgermeisters	Ludwig Bewermeier	1146	46
	Mobiltelefon:	0171 6298801	
Büro des Bürgermeisters, Ehe- u. Altersjubiläen	Kornelia Urner	1112	12

Gleichstellungsbeauftragte:		Durchwahl	Büro
Gleichstellungsbeauftragte	Andrea Schlichting	1180	80

Bürgerbüro (Fachbereich Bürgerdienste):		Durchwahl	Büro
Leiterin	Birgit Wieneke	1000	100
Allg. Auskünfte und Fremdenverkehrs- informationen, Anmeldungen VHS-Kurse, Beglaubigungen, Bürgerberatung, Be- schwerdeannahme, Einwohnermeldeange- legenheiten, Führerscheinanträge, Fund- sachen, Lohnsteuerkarten, Personalaus- weise, Reisepässe, Familienpässe, Schwerbehindertenausweise, Info-Center des nph PB/HX (Fahrplanauskünfte)	Dirk Freise Ulrike Neuhoff Beatrix Rogg Sylvana Stallmeister Marianne Timpe	1000 Fax: 1900	100

Fachbereich I – Zentrale Dienste		Durchwahl	Büro
Fachbereichsleiter	Ulrich Berger	1121	21
Büro des Bürgermeisters, Ehe- u. Altersjubiläen	Kornelia Urner	1112	12
Personal & Organisation, Kommunalrecht	Michael Rölleke	1117	17
Organisation, Versicherungen, Wahlen	Bernd Werny	1116	16
Personalservice, Beschaffung	Sabo Tugcu	1115	15
Personalservice, Statistik	Sabrina Metz	1215	15
Kommunikation & Marketing	N.N.	2000	20
Kommunikation & Marketing, Veranstaltungen	Monika Werner	1220	20 a
Schreibdienst	Irmgard Becker	1120	20 a
Rechnungswesen, Postservice	Maria Theresia Heithorst Marilies Stromberg	1114	14
Informationstechnik, Telekommunikation, Arbeitssicherheit	Christof Szelejewski	1118	18
Flächenmanagement, Forst	Georg Schwerter	1122	22
Flächenmanagement, Forst	Ursula Kirchhoff	1123	23
Flächenmanagement, Forst	Angelika Berger	1223	23

Fachbereich II - Finanzen		Durchwahl	Büro
Fachbereichsleiter	Bernhard Temborius	1129	29
	Mobiltelefon:	0170 8596987	
Gewerbe- und Vergnügungssteuer	Franz Broll	1131	31
Müllabfuhrgebühren, Grund- und Hundesteuer	Claudia Davids	1130	30
	Beate Höber	1230	30
	Marita Schwerter	1130	30
Kostenrechnung	Christoph Werning	1133	33
Erschließungsbeiträge	Karl Josef Thiemann	1132	32
Leiterin Stadtkasse Buchhaltung Sachkonten	Marie-Theres Schmitz	1136	36
Buchhaltung einmalige Einnahmen	Bernd Fecke	1135	35
Buchhaltung Personenkonten	Esmina Seferovic	1235	35
Vollziehungsbeamter	Ralf Vogt	1134	34
Datenerfassung, VHS-Gebühren, Einzug Kindergartenbeiträge	Barbara Wegener	1236	36

Fachbereich III - Bürgerdienste		Durchwahl	Büro
Fachbereichsleiter	Franz Langehenke	1183	83
	Mobiltelefon:	0170 8596988	
Schulverwaltung, Kindergärten, Haupt- schulverband Niederntudorf-Wewelsburg	Wera Kötter	1186	86
Kindergartenbeiträge	Marianne Datema	1203	3
	Hartmut Wehmeier	1103	3
Büchereien, Kultur, Vereine, Sport, Jugendarbeit, Familienförderung, VHS	Britta Wibbe	1187	87
Sozialhilfe, Grundsicherung, Häusl. Pflege - Buchstabe G - N, Sozialversicherung (Renten)	Lisa Meschede	1202	2
Sozialhilfe, Grundsicherung, Häusl. Pflege - Buchstabe A – F, Asylbewerber	Hubert Richter	1182	82
Sozialhilfe, Grundsicherung, Häusl. Pflege - Buchstabe O – Z	Andrea Schlichting	1181	81
Sozialversicherung (Renten)	Ingrid Klocke	1102	2 a
Wohngeld	Hartmut Wehmeier	1103	3
Sicherheit und Ordnung, Feuerschutz	Carl Heinz Peters	1127	27
Sicherheit und Ordnung, Gewerbe	Thomas Peitzmeier	1125	25
Sicherheit und Ordnung, Gewerbe, Feuerschutz	Marlis Müller Ulrike Neuhoff	1126	26
Überwachung ruhender Verkehr Ordnungspartnerschaft	Johannes Henneken	1225	25
	Mobiltelefon:	0171 2605193	
Standesamt	Norbert Keßeler	1185	85
	Sylvia Eickhoff	1385	85
	Monika Ranner	1285	85
	Ursula Volmari	1385	85

ARGE Paderborn – Außenstelle Salzkotten (Grundsicherung für Arbeitssuchende – ALG II)		Durchwahl	Büro
Arbeitslosengeld II Buchstaben A- F	Julia Kerner	05251 5409-674	8
Arbeitslosengeld II Buchstaben G,H,L,O,R	Melanie Feierabend	05251 5409-676	6
Arbeitslosengeld II Buchstaben I,J,K,M	Rita Bunte	05251 5409-673	6
Arbeitslosengeld II Buchstaben Sch,St,N	Brigitte Woodcock	05251 5409-670	4
Arbeitslosengeld II Buchstaben P,Q,S-Z	Elisabeth Stelbrink	05251 5409-671	4
Arbeitsvermittlung – Fallmanager	Jürgen Ehlert	05251 5409-672	5

XIII. RAT UND VERWALTUNG

Fachbereich IV - Stadtentwicklung		Durchwahl	Büro
Fachbereichsleiter	Ludwig Bewermeier	1146	46
	Mobiltelefon:	0171 6298801	
Tiefbau/Straßenbau	Carsten Bartels	1148	48
	Mobiltelefon:	0175 1848832	
Friedhofswesen, Rechnungswesen	Christina Kleinschulte	1147	47
Bauverwaltung, Rechnungswesen	Gabriele Helfmeier	1149	49
	Adelheid Hischer	1244	44
	Rita Voß	1249	49
	Teresa Düchting	1149	49
Bauunterhaltung/Hochbau	Michael Horstknepper	1151	51
	Mobiltelefon:	0160 8836400	
Energiemanagement, Gebäudebewirtschaftung, Rechnungswesen	Martin Schniedermeier	1150	50
Städteplanung	Lothar Schröder	1140	40
Umweltschutz, Grünplanung	Heiner Mersch	1152	52
	Mobiltelefon:	0151 12114804	
Zeichnerinnen	Nicola Kaiser	1253	53
	Annette Voßbürger	1153	53
Bauordnung, Fördermittel, Denkmalschutz	Markus Sprenger	1145	45
Bauverwaltung, Rechnungswesen, Fördermittel	Christian Hübner	1144	44
Organisation Bauhof	Wilfried Remmert	1250	50
	Mobiltelefon:	0175 2973966	

Stadtwerke: (Betriebszweige: Wasser, Abwasser und Bäderwesen)		Durchwahl	Büro
Betriebsleiter	Ludwig Bewermeier	1146	46
	Mobiltelefon:	0171 6298801	
Technischer Bereich Wasser / Abwasser Stellvertretender Betriebsleiter	Thomas Dresbur	1141	41
	Mobiltelefon:	0171 6298802	
Kaufmännische Verwaltung	Christian Henkenmeier	1142	42
Wasser-, Kanalgebühren, Bäderwesen	Jürgen Thiele	1143	43
Abwasserwerk Leiter	Tobias Lenzmeier	0171 6298803	
Abwasserwerk Bereitschaft		0171 6298804	
Elektromeister	Peter Volmari	0171 6284018	
Wasserwerk Leiter	Hans-Josef Haase	0171 6298806	
Wasserwerk Bereitschaft		0171 6298807	
Klärwerk Verne		5898	
Wasserwerk, Habringhauser Weg		1838	

Funktionsräume im Rathaus	Durchwahl	Büro
Poststelle	1109	9
Ratssaal	1101	1
Besprechungsraum	1111	11
Büro Referendare	1119	19
Archiv, Leseraum	1171	71
Fraktionsgeschäftsräume, CDU	1175	Anbau
Fraktionsgeschäftsräume, SPD	1174	Anbau
Fraktionsgeschäftsräume, FDP	1173	Anbau

Volkshochschule		Telefon
Zweckverband Büren, Delbrück, Salzkotten, Bad Wünnenberg		
Hauptgeschäftsstelle Vielser Straße 20, Salzkotten		Fax: 4596
Leiter VHS	Dr. Rolf Dietz	930322
Stellv. Leiter VHS	Dieter Jagiella	930321
Organisation und Verwaltung	Klara Schulte Monika Willgart	930316
Kursanmeldung VHS im Rathaus Salzkotten	Bürgerbüro	507 1000

Weitere Einrichtungen im Stadtgebiet		Telefon
Bauhof, Breite Werl		980959
Bücherei, Vielser Straße 20	Sabine Jülich Christiane Büth Inge Suerland	21151
Freibad, Schützenplatz	Ralf Mollemeier Daniel Delgado Zuzana Mantei	21962
Forstbüro, Niederntudorf	Waldemar Makowka	02955 6123
	Mobiltelefon:	0170 3349910
Jugendbegegnungszentrum Simonschule	Rüdiger Ruhose Irmgard Mandel Ulla Dittrich	987970
Kreisjugendamt, Außenstelle Simonschule		6445
Kreis Paderborn, sozialpädagogischer Dienst		5262

Schulen		Telefon
Liboriusschule Salzkotten (Grundschule)		8487
Christophorusschule Scharmede (Grundschule)		7708
Bischof-von-Ketteler-Schule Thüle (Grundschule)		6603
Kath. Grundschule Tudorf in Niederntudorf (Grundschule)		02955 79563
Kath. Grundschule Tudorf in Oberntudorf (Grundschule)		6174
Kath. Grundschule Verne – Verlar (Schulstandort Verlar)		02948 305
Kath. Grundschule Verne – Verlar (Schulstandort Verne)		8337
Hauptschule Niederntudorf / Wewelsburg		in Niederntudorf in Ahden 02955 76170 02955 247
Hausmeister Hauptschule Niederntudorf / Wewelsburg (Herr Thiele)		0160 90145257
Johannesschule Salzkotten (Hauptschule)		990980
Philipp-Korte-Realschule Salzkotten		990985
Hausmeister Haupt-u. Realschule Salzkotten (Herr Schettke / Herr Stute)		0170 5640799
Don-Bosco-Schule Verne (Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen)		97820

Kindergärten		Telefon
Kindergarten „Pustebume“ Mantinghausen		02948 594
Kindergarten „Almeflöhe“ Niederntudorf		02955 312
Kindergarten „Kuhbusch“ Salzkotten		7359
Kindergarten „Sälzerkrümel“ Salzkotten, Papenbrede		937013
Kindergarten „Hederhüpfer“ Salzkotten, Zur Schanze		22118

XIII. RAT UND VERWALTUNG

noch: Kindergärten	Telefon
Kindergarten „Hoppetosse“ Schwelle	02948 1775
Kindergarten „Kunterbunt“ Thüle	8168
Kindergarten St. Marien Salzkotten	8486
Kindergarten St. Johannes Salzkotten	7939
Kindergarten St. Petrus und Paulus Scharmede	6558
Kindergarten St. Bartholomäus Verne	8735
Kindergarten St. Petrus Upsprunge	3332
Kindergarten St. Rochus Oberntudorf	4332
Kinderstube Regenbogen Salzkotten, Tudorfer Straße	4168

Stadthallen/Bürgerhäuser	Telefon	
Sälzerhalle Salzkotten	Hallentelefon Hans-Jürgen Thiele	8118 7101
Heimathaus Mantinghausen	Norbert Stoll	02948 15 19
Kleeberghalle Niederntudorf	Manfred Schniedermeier	02955 71 56
Bürgerhaus Oberntudorf	Klaus Thiele	8002
Schützenhalle Scharmede	Bernd Werning	3778
Bürgerhaus Schwelle	Theodor Schulte	3074
Bürgerhaus Thüle	Heinz Sonntag	8111
Bürgerhaus Upsprunge	Ulrike Schumacher	8886
Bürgerhaus Verlar	Anita Rennemeier	02948 1402

Wichtige Rufnummern	Telefon
Ordnungspartnerschaft Bezirksdienst Kriminalkommissariat Salzkotten, Marktstraße 12	98999-0
St.-Josefs-Krankenhaus Salzkotten, Dr.-Krismann-Straße 12	10-0
Kreisfeuerwehrzentrale Ahdern	02955 7676-0
Freiwillige Feuerwehr Salzkotten Wehrführer Stadtbrandinspektor Hans-Josef Roeren Stv. Wehrführer Stadtbrandinspektor Alfons Bunte Stv. Wehrführer Stadtbrandinspektor Thomas Schettke	02955 747778 02948 1339 05258 3926

STICHWORTVERZEICHNIS

Abfallbeseitigungsgebühren.....	72	Hauptschule.....	33
Almeschlag	62	Hochbaumaßnahmen	48, 49
Altersaufbau.....	19	Hohlwegskamp	61
Arbeitslose	28	Holser Bruch.....	63
Arbeitslosenquoten	29	Hundesteuer	72
Arbeitsmarktzentralität	30	Kaufkraft	25
ARGE Paderborn	81	Kaufkraftbindung	26
Asylbewerber	44, 46	Kindergärten	32, 83, 84
Auf dem Howe - Erweiterung	63	Kindergartenbeiträge	32
Auf dem Kesberge	61	Kommunalwahlen	77
Ausschüsse	78	Lage.....	11
Bahnhofstraße	62	LEP VI-Fläche	57
Bauanträge	51	Marktpotenzial	25
Baugebiete.....	60	Mietpreise	26
Bauvorhaben.....	50	Mietwertübersicht	64
Bebauungspläne	51	Ortsteile	12, 16, 78
Beiträge	72	Ortsvorsteher	78
Bestattungswesen.....	73	Pendlerbewegungen.....	30
Bevölkerungsentwicklung	14	Pendlersaldo.....	30
Bevölkerungspyramide	18	Personenstandsfälle	19, 20
Büchereien.....	36	Pro-Kopf-Verschuldung	69
Bürgerbüro.....	74, 80	Ratsmitglieder.....	79
Bürgerdienste.....	81	Ratssitzungen	76
Bürgerhäuser	84	Realschule	33
Bürgermeister	76	Rentanträge	45
Denkmalschutz-Fördermaßnahmen.....	52	Sälzer-Lagune	39
Dorferneuerungsmaßnahmen	48	Schuldenentwicklung Stadthaushalt	68
Dreckburg-Süd.....	60	Schulen.....	33, 83
Durchwahlverzeichnis	80	Sitzungen.....	76
Einnahmen Stadthaushalt.....	68	Soz.-vers.-pfl. Beschäftigte	22, 24
Einzelhandel	25	Sozialhilfe	42
Entfernungen	11	Spätaussiedler	46
Familienpass.....	46	Stadtentwicklung	82
Finanzen	81	Stadthallen.....	84
Flächenmanagement	81	Stadtwerke.....	82
Förderschulen	33	Stellplatzverpflichtungen.....	73
Fraktionsgeschäftsräume.....	82	Steuereinnahmekraft	70
Fraktionsvorsitzende	78	Steuern	72
Freibad.....	39	Straßenreinigungsgebühr	72
Gebietsfläche.....	12	Verbrauchsausgaben.....	25
Gebühren	72	Verkaufsfläche	25
Geographische Lage.....	10	Verkehrsanbindung	10
Gesamtschule	34	Vermögenshaushalt.....	67
Gewerbegebiet An der Burg	56	Verwaltungshaushalt	66
Gewerbegebiet Kleiner Hellweg.....	55	Verwaltungsleitung	80
Gewerbepark Haltiger Feld.....	54	Volkshochschule.....	37, 83
Gewerbesteuer	72	Vornamen	20
Gleichstellungsbeauftragte	80	Wahlergebnisse	77
Grundschule.....	33	Wahltermine	77
Grundsicherung	43	Wanderungsgewinn/-verlust	17
Grundsteuer	72	Wohngeld	46
Gymnasium.....	34	Wohnraummieten	64
Haltiger Feld.....	54	Zentrale Dienste	80

... UND DANN WAR DA NOCH ...

Bürger übernehmen Verantwortung

119 000 Euro Grundstock für Bürgerstiftung – Anerkennungsurkunde überreicht

Salzkotten (WV). Nach einem Gespräch mit verschiedenen Vertretern der Stadt Salzkotten hat eine eigene Bürgerstiftung...



Die Idee zu dieser Stiftung ist eng mit dem Namen verbunden, sagte Thomas Seifeld auf dem Fest...

33. Mit einem Blumenschaukel besetzte er sich zudem bei seiner Präsentation (Mitte) mit der Bürgerstiftung...

Wesfälisches Volksblatt

15. Januar 2007

Wesfälisches Volksblatt

9. März 2007

Advertisement for 'Wir für Kinder!' featuring a group photo of children and adults, with text about a 48-hour construction project for a kindergarten.

Auf die Plätze, fertig, los: nur 48 Stunden bis zum Einzug

Anbau in Rekordzeit: Handwerker spucken mächtig in die Hände

Die Handwerker haben nur 48 Stunden schaffend. Von der Fertigstellung bis zum Einzug...

Small text box titled 'Aktuelles Stichwort Salzerkrümel' with a small image of a child.



Empfang in Seefeld: Gleich am Ortsanfang wurde die Silber-Delegation von Seefeld...

500 Sälzer in Tirol

Große Delegation feiert das Zehnjährige der Partnerschaft in Österreich. Die einhellige Meinung der vielen Besucher...

Neue Westfälische Paderborner Kreiszeitung

12./13. Mai 2007



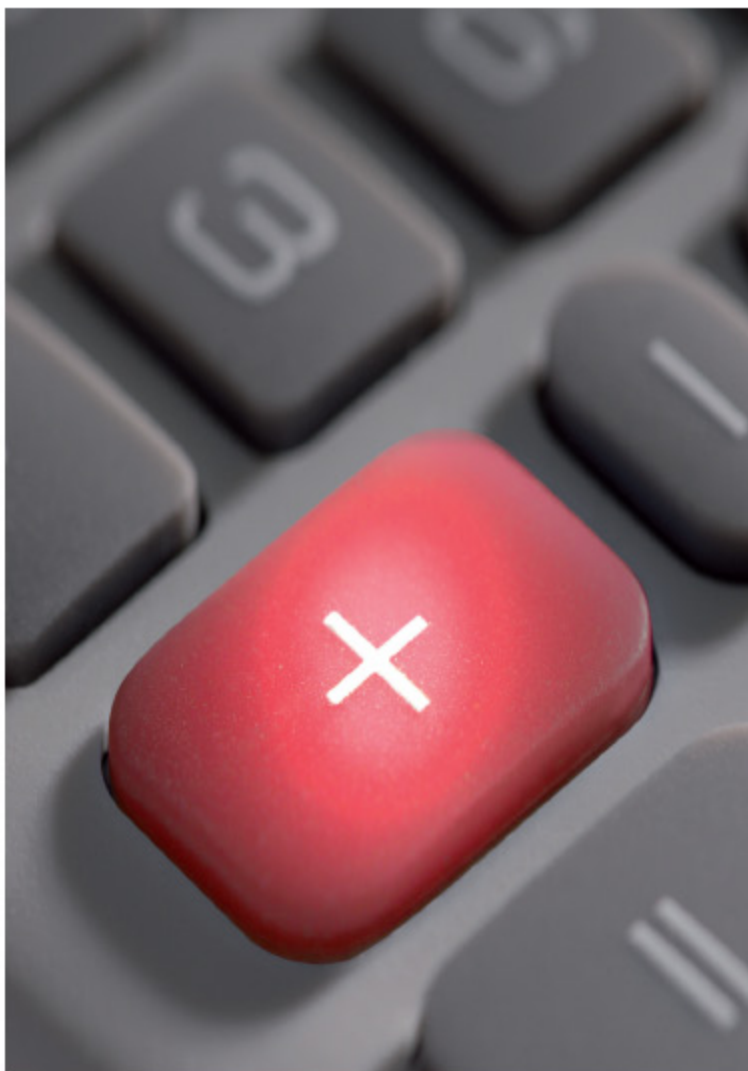
Temperamentvoller Auftritt: Sängerin Bwalyi Chimpenwebe hat sichtlich Spaß bei der Interpretation...

Exotik zwischen Uniformen

Bundeswehr-Big-Band überzeugt Publikum in der ausverkauften Sälzerhalle

Neue Westfälische Paderborner Kreiszeitung

29./30. September 2007



Wachstum:

Mit Aufträgen von 70 Mio. Euro stärken wir die Region.

E.ON Westfalen Weser ist hier in der Region zu Hause. Da ist es logisch, dass die Region und ihre Menschen auch von uns profitieren: Etwa 1.000 Arbeitsplätze werden mit unseren Aufträgen an hiesige Unternehmen und Dienstleister gesichert. Zusätzlich zahlen wir Geld an die Kommunen, zum Beispiel für die Nutzung öffentlicher Flächen und Wege. Wie gesagt, wir sind hier zu Haus. Und für unser Zuhause leisten wir gerne diesen Beitrag.

www.eon-westfalenweser.com

e-on | Westfalen
Weser

RWE Westfalen-Weser-Ems

GEMEINSCHAFT HEISST
HAND IN HAND ARBEITEN.



Partnerschaft bedeutet: Rat, auf den man sich verlassen kann. In Fragen der Energieversorgung ist eine solche Partnerschaft unerlässlich. Setzen Sie auf uns und unsere Erfahrung.

VORWEG GEHEN



Stadt Salzkotten

Herausgeber:

Stadt Salzkotten - Der Bürgermeister

Marktstraße 8

33154 Salzkotten

<http://www.salzkotten.de>

stadtverwaltung@salzkotten.de

Stand: Dezember 2008